Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

423 (11.9.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition. Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20000 Abonnenten.

Nr. 423. — Karlsruhe, Dienstag den 11. September 1906. — Telephon-Nr. 36. — 22. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Delegiertentag des Reichsverbandes der nationalliberalen Jugendvereine.

(Unber. Nachdr. verb.) II. S. & H. **Hannover**, 8. Sept.

In der heutigen fortgesetzten Sitzung des 8. **Vertretertages** der **nationalliberalen Jugendvereine** führte Reichstagsabgeordneter **Bassermann**, anschließend an die Erörterungen des Vorsitzenden Rechtsanwalt **Fischer**-Köln aus, er habe sich den Spuren seines Vorgängers Hamacher folgend immer bemüht, ein Zusammengehen zwischen der nationalliberalen Partei und den Jungliberalen aufrecht zu erhalten und erkenne den hohen Wert der nationalliberalen Jugendvereine an wegen ihrer Werbekraft, und weil sie der Auffrischung der Partei dient, und gegenüber den vielfach konservativ gerichteten Strömungen in der Partei eine radikale Richtung nicht schaden könne. Er sei selbst auch einmal Jungliberaler gewesen, aber durch Erfahrungen werde man resigniert und lerne die Bedeutung realer Machtfaktoren richtig erkennen. Man müsse aber auch immer eingedenk sein, daß man Politik nicht nur aus den Anschauungen der großen Städte heraus machen könne, man müsse auch auf das Land und vor allem auch auf den Mittelstand Rücksicht nehmen. Es wird geklagt, daß die Fraktion den Zusammenhang mit den Wählern nicht immer aufrecht erhält. Ich persönlich habe diesen Zusammenhang mit meinen Wählern immer gewahrt. Während der Beratung der Reichsfinanzreform war es auch in der Wählerschaft still, erst nachher kamen die Unstimmigkeiten. Diese müssen vor den Wahlen beseitigt werden. Dazu ist es nötig, daß die Wählerschaft die Motive kennen lernt, die die Fraktion bei ihrem Vorgehen geleitet haben. Auf dem Delegiertentag in Goslar werden wir Gelegenheit haben, uns hierüber zu verständigen.

Was das Mißbehagen der liberalen Wähler anlangt, so werden wir in absehbarer Zeit nicht über dieses herumkommen. Es wird ja Jahrzehnte der Aufklärung unseres Volkes bedürfen, um den Druck zu beseitigen, der von der Sozialdemokratie und dem Zentrum auf unser öffentliches Leben ausgeübt wird. Besonders das Zentrum habe es verstanden, alle möglichen Elemente in seinen Reihen zu befriedigen. Die heutige Haltung der Regierung gefällt uns in vielen Beziehungen auch nicht. Es ist nicht richtig, wenn man sagt, wir wollen überall dabei sein. Im Reichstage müssen wir Nationalliberale doch auch mitarbeiten an den großen Aufgaben, die unserer harren. In den Fragen der Sozialpolitik ist es uns gelungen, eine führende Stellung zu gewinnen. Darüber werden Sie doch nur erfreut sein, denn eine Partei, die sich diesen Fragen entzieht ist dem Untergange geweiht. Auf die anderen Fragen will ich nicht eingehen. Große liberale Fragen sind ja heute nicht mehr zu lösen. Vergessen Sie doch auch nicht, daß wir in Kaiserslautern bei der Nachwahl den Sitz erobert haben und daß wir in Hannover viele Tausende von Stimmen gewonnen haben. Es ist richtig, wir haben bei dem Zolltarif den Ausschlag gegeben. Aus Parteirücksichten hätte vielleicht damals mancher von uns nein gesagt und ich gehöre auch dazu, die Fraktion hat sich aber doch entschlossen, dem Zolltarif zuzustimmen und doch haben wir bei den nächsten Wahlen ein paar Hunderttausend Stimmen gewonnen. Wir brauchten den neuen Zolltarif im Interesse der durch den früheren Tarif schwer geschädigten Landwirtschaft. Wir haben aber auch die Bedeutung des Antrages Kardorff erkannt, es handelte sich eben um die Frage, ob der Reichstag Herr im Hause bleiben will. Die Reichsfinanzreform war nötig, um den elenden Zustand der Reichsfinanzen zu beseitigen und wir haben ja ihr auch zugestimmt der Flottenvermehrung wegen. Es hätten ja vielleicht andere Steuern dem einen oder dem anderen besser gefallen, so z. B. eine andere Festsetzung der Erbschaftssteuer, aber die Stimmung aus den ländlichen Kreisen mußte uns veranlassen, nicht über die Regierungsvorlage hinauszugehen. Gegen eine weitere Besteuerung des Tabaks sprachen wirtschaftliche Momente. Hierfür wäre auch das Zentrum nicht zu haben gewesen. Man hätte auch die Biersteuer anders festsetzen können. Die anderen Parteien machten aber von der Zustimmung zu dieser die ganze Reform abhängig. Wenn wir für die Reichsfinanzreform so wie sie ist gestimmt haben, so geschah das der Not gehorchend. In der Fraktion hat kein Mitglied dagegen gestimmt. Wir werden Ihre Kritik ertragen in dem Gefühle, daß wir gehandelt haben, wie wir handeln mußten.

Dr. **Göttel**-Leipzig: Er danke dem Abg. **Bassermann** dafür, daß er in dieser Frage, die die ganze Partei fieberhaft bewegt, sich durch das Vorgehen der Jungliberalen nicht verletzt gefühlt habe. Er müsse aber auf seine Darlegungen einiges erwidern. Der Fehler sei in der Tat der, daß die nationalliberale Fraktion überall dabei sein und regierungsfähig bleiben wolle. Das sei seiner Meinung nach nicht nötig. Bei der Reichsfinanzreform hätte die Fraktion eine andere Stellung einnehmen sollen. Die nationalen Rücksichten dürfen schließlich nicht zum Heftpflaster werden zu den Wunden unserer Bevölkerung. Das Volk habe das Stückwerk der Reichsfinanzreform nur mit Widerwillen entgegen genommen. Das einzig Gute an ihr sei die Erbschaftssteuer, diese hätte aber anders gestaltet werden müssen, selbst wenn einige ländliche Kreise nicht einverstanden gewesen wären. Der Abg. **Patzig** habe der sich sträubenden Regierung die Erhöhung des Ortsportos geradezu aufgedrängt. Eine solche verkehrsfeindliche Politik darf nicht die unserige sein. Der Abg. **Beumer** habe noch im letzten Moment bei der Erbschaftssteuer die Erbschaften der toten Hand gerettet, was allgemeines Kopfschütteln erregt habe. Warum ist die Regierung nicht aufgefordert worden, eine organische Vorlage zu machen. Allgemein ist man der Ansicht, daß in unserer Partei die Fühlung zwischen Abgeordneten und Wählerschaft vielfach verloren gegangen ist. Wir Sachsen haben zwar keinen Abgeordneten im Reichstage, können aber vielleicht wieder welche bekommen. Optimismus für die Zukunft habe ich freilich nicht. Wir haben schon 1903 konstatieren müssen, daß die nationalliberale Politik der Sozialdemokratie Vorschub leistet. Wir müssen die liberalen Grundsätze hoch halten. Unsere jetzige Politik verteidigt die Unzulänglichkeit der Reichsregierung.

Bau-Köln kritisiert die Stellung der Partei zum Schulgesetz und zu den Verkehrssteuern sei es da zu verwundern daß mancher sich überlege, ob er seine Stellung zur Partei nicht ändern solle. Wir, die wir immer verkehrsfreundlich waren, verletzen jetzt das liberale Prinzip auf das schlimmste. Es würde wirklich nicht verwunderlich sein, wenn mancher im Jahre 1908 bei den Wahlen seine Stellung uns gegenüber revidierte. Wir Jungliberalen stehen noch auf dem alten liberalen Programm, stehen aber auch die Alten noch darauf? Wer soll das entscheiden? Der hier zusammengetretene Vertretertag kann es nicht und wollen wir mit unserer jetzigen Fraktion noch weiter durch Dick und Dünn gehen? Diese Frage zu beantworten, nehme ich keinen Anstand. Der Uebertritt von einer Partei zu einer anderen ist sicherlich bedenklich. Aber jedes Programm ist dehnungsfähig. Die Freisinnigen sind flottenfreundlich, zum Teil sind sie sogar kolonialfreundlich. Das Zentrum ist soldatenbewilligungsfreundlich und die Nationalliberalen haben uns das Schulgesetz und die Verkehrssteuern gegeben. Was könnten nun die Jung-Nationalliberalen tun, wenn sie sich mit den Nationalliberalen nicht mehr ganz im Einverständnis befinden? Sie könnten sich selbständig machen. Ich bezweifle aber, daß sie dazu im stande sind. Das würde ja nur die Zersplitterung noch vergrößern. Jetzt sind wir die Brücke, dann würden wir der Keil werden. Deshalb ist dieser Weg ungangbar. Dann käme in Betracht eine Vereinigung mit der freisinnigen Partei, denen unsere jungliberale Partei heute schon in vielen Fragen sehr nahe steht. Ich würde aber einen solchen Zusammenschluß bedauern, denn dann würde die nationalliberale Partei noch weiter nach rechts rücken. Andererseits hat uns der Zolltarif 1903 keine Erfolge gebracht, sondern nur das Wort Bassermanns von dem „Heißhunger" nach einer großen liberalen Partei. Der richtige Weg ist also der, wir bleiben bei unserer jetzigen Partei und sorgen dafür, daß ihr linker Flügel gestärkt wird, damit wir aus einer Minorität zu einer Majorität werden. Ich bleibe auch schon deshalb bei der Partei, weil sie unter den liberalen Parteien die größte ist, und die Zahl ihrer Wähler gibt doch bei jeder Partei den Ausschlag. Der Redner schließt mit einer Resolution, die dahin geht, daß der Vertretertag seine Zustimmung zu dem politischen Teil des Geschäftsberichtes gibt, daß dessen Drucklegung beantragt wird u. daß eine energische Vertretung der jungliberalen Ideen auf dem Parteitage in Goslar vorgesehen wird.

Landtagsabg. **Schiffer** führte aus, es sei von Dr. Jänicke von einer Ehe gesprochen worden zwischen den alten und den jungen Nationalliberalen. Diese Ehe sei nicht ganz glücklich und harmonisch und entbehre der Einstimmigkeit, wurde von dem Redner behauptet. Der Redner habe nun ferner noch die Frage erhoben, ob es für die junge Frau nicht besser sei, sich selbständig zu machen oder eine neue Ehe einzugehen. Er bitte, sich für die Aufrechterhaltung der alten Ehe zu entscheiden. Er vermisse in den Ausführungen des Redners den Zug des Herzens. Er wolle sich daher nur auf rein nüchterne Erwägungen beschränken. Der Vorsitzende habe aus der Tätigkeit der Landtagsfraktion zunächst ihre Haltung bei den Berggesetzen gestreift und einzelne Reden, die dabei gehalten wurden, getadelt. Für diese einzelnen Reden ist doch die gesamte Fraktion nicht verantwortlich. Unter den nationalliberalen Abgeordneten im Landtage sind Männer von ausgesprochen liberaler Gesinnung und keiner hat sich abgesondert. Sollen sie also auch gegen die Grundsätze des Liberalismus gesündigt haben. Er wolle nur konstatieren, daß durch die Annahme der Schulvorlage einschneidende Ungerechtigkeiten beseitigt würden und für eine moderne Ausbildung der Schule alle Grundlagen gegeben seien. Der Kampf der Kommunen in dieser Beziehung habe zu einer Niederlage der Regierung geführt. Die Herrin aus dem Westen, die das wichtige Recht der Lehrerwahl bekommen hätten, würden das bestätigen. Wir haben sicherlich damit einem großen liberalen Gedanken, den der Selbstverwaltung, zum Siege geholfen, das ist zweifellos.

Kaufmann **Hübsch**-Nürnberg vermißt die leitenden großen Gesichtspunkte bei der Tätigkeit der nationalliberalen Fraktionen im Reichstage und im preußischen Abgeordnetenhaus. Daß hinter den Jungliberalen die Massen der Wähler ständen, würden die Verhandlungen in Goslar zeigen. Der Redner hält eine Revision des nationalliberalen Parteiprogramms für dringend notwendig. Er werde den Antrag stellen, daß der Reichsverband der nationalliberalen Jugendvereine in Goslar verlange, daß ein außerordentlicher Parteitag wegen dieser Revision des Parteiprogramms einberufen werden solle. (Beifall.)

Abg. **Hausmann** erklärt, daß er mit dem Steuerbudget durchaus nicht einverstanden gewesen sei. Allein man müsse bedenken, daß ohne die Zustimmung zu diesem Steuerbudget eine Mehrheit für die Finanzreform nicht gefunden werden konnte. Dem Zentrum allein konnte man die Schaffung des Gesetzes doch nicht überlassen. (Widerspruch.) Dann hätten wir das Wort „National" aus unserem Namen streichen müssen. (Widerspruch.) Er hoffe, daß bei den Wahlen eine Reihe jungliberaler Männer als Kandidaten aufgestellt werden würden.

Parteisekretär **Breithaupt** hebt die sozialpolitischen Gesichtspunkte, die für die Partei bei der Reichsfinanzreform maßgebend waren, hervor.

Abg. **Wamhoff** bestreitet, daß die Abgeordneten die Fühlung mit den Wählern verloren hätten. Man tadele immer nur die neuen Steuern, man solle doch einmal andere vorschlagen. Ein großer Fehler sei es auch, immer nur die neuen Steuern durch die großstädtische Brille anzuschauen, auf dem Lande seien ganz andere Strömungen als in der Großstadt vorhanden.

Oberbürgermeister **Struckmann**-Hildesheim wendet sich gegen die eingebrachten Anträge.

Inzwischen war der Abg. Professor Dr. **Paasche** erschienen, der zum Schluß zur Einigkeit mahnte. Man müsse einsehen, daß die nationalliberale Fraktion stets die Interessen des Liberalismus hochgehalten habe. Damit hat die fünfstündige Debatte ihr Ende erreicht. Zunächst wird der Antrag **Hübsch**-Nürnberg angenommen, daß im Jahre 1907 ein außer-

Theater, Kunst und Wissenschaft.

O **Karlsruhe**, 11. Sept. Im **Großherzoglichen Hoftheater** gelangt „**Elga**", Nocturnus von Gerhart Hauptmann nach einer Novelle Grillparzers, am Freitag den 14. d. M. hier zur ersten Aufführung. Das Werk enthält keine Pause. Die Vorstellung beginnt um halb 8 Uhr und wird nach 9 Uhr zu Ende sein. Es ist der Wunsch des Dichters, daß ein weiteres Stück an diesem Abend nicht zur Aufführung gelangt. Elga wird von Melanie Ermarth, Marina von Amalie Cramer, Graf Starschenski von Felix Baumbach dargestellt. Ferner sind in dem Stück beschäftigt die Damen Pix, Müller, die Herren Wassermann, Koch, Reselträger, Soot u. a. Die Regie führt der Intendant.

= **Bad Nauheim**, 10. Sept. Nach längerem Leiden ist hier, wo er vergeblich Genesung suchte, der bekannte Schriftsteller **Wolfgang Kirchbach** gestorben. Kirchbach hat sich als Erzähler und Dramatiker bekannt gemacht.

Kongresse.

= **Berlin**, 11. Sept. (Tel.) Der neben dem Kongreß für Versicherungswissenschaften tagende **4. internationale Kongreß für Versicherungsmedizin** wurde heute im Abgeordnetenhaus **eröffnet**. Als Vertreter des Kultusministers begrüßte Generaldirektor **Förster** die Versammlung. Danach wurde die Eröffnung feierlich vollzogen. Hierauf wurde in die **wissenschaftliche Tagesordnung** eingetreten.

= **Stuttgart**, 10. Sept. Zu der bevorstehenden **78. Versammlung deutscher Naturforscher** und **Aerzte** sind bisher etwa **1400 Anmeldungen** erfolgt. Man rechnet lt. Frkft. Ztg. auf einen Besuch von ungefähr 2000 Teilnehmern.

= **Marseille**, 11. Sept. (Tel.) Der **Kongreß der Geographischen Gesellschaft** wurde in Anwesenheit von mehreren auswärtigen Vertretern **eröffnet**.

Vermischtes.

= **Lübeck**, 11. Sept. (Tel.) Der finische **Dampfer „Irris"** ist auf dem Wege von hier mit Stückgütern nach Finland vor **Wasa gesunken**. Die **Mannschaft** wurde **gerettet**.

hd **Hamburg**, 10. Septbr. (Tel.) In Altona gab der 19 Jahre alte Arbeiter Vogelhuber aus Ansberg aus Eifersucht zwei Revolverschüsse auf seine 18jährige Geliebte, Margarete Christiansen ab und erschoß sich dann selbst.

hd **Altona**, 10. Sept. (Tel.) Die **Altonaer Polizei** entdeckte in den Bahrenfelder Tannen eine **Räuberhöhle** mit Mobilien usw. und nahm fünf verdächtige Individuen fest, darunter einen **Bankbuchhalter**, der vor einiger Zeit in Christiania einen Bankdiebstahl ausgeführt hatte und nach Unterschlagung von 50 000 ℳ flüchtig geworden war. In seinem Besitz fanden sich noch mehrere Checks über beträchtliche Summen. (L.-A.)

× **Wilhelmshaven**, 11. Sept. (Tel.) Bei den Erweiterungsbauten von Helligen II erfolgte ein Durchbruch des Fangdammes. Infolgedessen wird die Kiellegung des Linienschiffs „Ersatz Bayern" verzögert werden.

hd **Hannover**, 11. Sept. (Tel.) Der **Mörder der Witwe Reinhardt** und ihrer **Nichte** zu **Osterode** am Harz wird in der **Person** des aus Amerika zurückgekehrten **Stiefsohnes** der Frau Reinhardt **vermutet**. Dieser hat bereits die Rückreise nach Amerika angetreten.

hd **Wiesbaden**, 11. Sept. (Tel.) Der Tüncherlehrling Wilhelm Damm fuhr am Samstag Abend in das Fuhrwerk eines Flaschenbierhändlers und stürzte vom Rad. Er blieb einige Zeit bewußtlos, bestieg dann aber wieder sein Rad und fuhr nach Namur weiter. Dort angekommen fiel er bewußtlos nieder und starb. Wahrscheinlich hatte er innere Verletzungen davongetragen.

hd **Frankfurt a. M.**, 11. Sept. (Tel.) Die beiden **Wirtevereine** haben in einer gestern abend abgehaltenen Sitzung dem **Vorschlage** der **Brauereibesitzer zugestimmt**, den Landtagsabgeordneten **Pfungst** zum **Schiedsrichter einer Schlichtungskommission** im **Bierkrieg** zu **ernennen**.

= **Darmstadt**, 10. Sept. In einem **Streit** wegen eines Mädchens hat heute nacht lt. Frkft. Ztg. auf der Chaussee zwischen Eberstadt und Malchen der **Reservist Müller** von der 7 Kompanie des Infanterieregiments Nr. 168 **seinen Kameraden**, den **Reservisten Haus** aus Darmstadt mit dem Seitengewehr **niedergestochen**.

= **Nürnberg**, 11. Sept. (Tel.) In Anwesenheit des Ministerpräsidenten Freiherrn **von Podewils** und zahlreicher Ehrengäste fand heute mittag die **feierliche Preisverteilung** in der **Landesausstellung** statt. **385 Aussteller** erhielten **goldene, 516 silberne und 497 bronzene Medaillen**, 321 Aussteller sind außer Wettbewerb getreten. Der **Prinzregent** hat eine **Reihe von Ordensauszeichnungen** verliehen.

= **Paris**, 11. Sept. (Tel.) Bei **Chambery** unternahmen ein französischer Offizier, ein Zeichner und zwei Italiener die **Besteigung** der **Aiquitte d'Arve**. Infolge des Reißens eines Seiles **stürzten** die vier **Touristen in die Tiefe**. Der eine Italiener blieb **tot**, die übrigen **wurden schwer verletzt**.

= **Los Angeles**, 10. Sept. (Tel.) Zwanzig Meilen südlich von **Santa Barbara entgleiste** heute ein nach Süden gehender **Zug. Drei Wagen stürzten den Bahndamm hinunter. 26 Reisende wurden verletzt**, die meisten jedoch nur leicht.

Arbeiterbewegung.

= **Brüx**, 11. Sept. (Tel.) Die in **Deutz-Komotau** und **Kopitz** abgehaltenen **Bergarbeiterversammlungen** sprachen sich **für den Streik** aus.

= **Grenoble**, 11. Sept. Hier kam es zwischen **ausständigen** und **arbeitswilligen Arbeitern** einer Metallwarenfabrik auf der Straße zu **großen Raufereien**. Ein **Polizeikommissar**, der die Raufenden auseinanderbringen wollte, wurde durch einen Steinwurf **verwundet**.

Gerichtszeitung

hd **Dresden**, 11. Sept. (Tel.) Das hiesige **Landgericht verurteilte** den **Verleger** der „**Dresdener Rundschau**", **August Herzog**, und die **beiden früheren Redakteure** Rudolf **Quanter** und Hermann **Schlichting wegen Beleidigung** des Dresdener Bürgermeisters und des Dresdener Stadtrates in einem Artikel zu **je 2 Monaten Gefängnis**.

= **Weimar**, 11. Sept. Mehrere **Einwohner Teutlebens** und der **Bürgermeister** selbst hatten vor längerer Zeit einen mittellosen **kranken Wanderer** in einer **Scheune untergebracht** und ihn dort seinem **Schicksal überlassen**. Der Aermste ist bald darauf an Entkräftung infolge Krankheit und Hungers **gestorben**. Deswegen hatten sich der **Bürgermeister** und die **anderen Beteiligten** vor dem hiesigen **Landgericht zu verantworten**, das gestern das **Urteil fällte**. Sieben Angeklagte, darunter der **Bürgermeister Gunstheimer**, wurden zu **je fünf Monaten Gefängnis verurteilt**. Ein Angeklagter wurde freigesprochen. Frkft. Ztg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

ordentlicher Parteitag angenommen werden soll zum Zwecke der Präzisierung und zum Ausbau des Parteiprogramms und ferner ein Antrag auf Bildung von lokalen Wahlausschüssen, in denen gemeinsam Männer der Jugendvereine und der Parteivereine arbeiten sollen.

Damit ist der Geschäftsbericht erledigt.

Es folgt das Referat Dr. Brunhubers-Köln über Wohnungsreform. Der Redner legt seinen Ausführungen folgende Leitsätze zugrunde: 1. Die derzeitigen Wohnungsverhältnisse weisen nach den verschiedensten Richtungen hin so starke Schäden auf, daß unbedingt bei unserem heutigen Stamm der volkswirtschaftlichen und sozialen Lage eine Wohnungsnot als vorhanden angesehen werden muß. Die Wohnungsnot entspricht nicht einer einzigen Ursache, sondern setzt sich aus einer Summe von verschiedenen Gründen zusammen, die wirtschaftlicher, sozialer, hygienischer und allgemeinpolitischer Art sind. 2. Die Versuche zur Heilung zur Wohnungsnot gehen auf zwei prinzipiell verschiedenen Wegen vor, sie richten sich zunächst direkt gegen einzelne Schäden selbst oder versuchen, bis an die Wurzel und Ursachen der einzelnen Schäden vorzudringen (lokale und organische Heilung). Zu den lokalen Reformen gehören: die Wohnungsverbesserung, Wohnungsfürsorge, Wohnungsaufsicht, Wohnungsgestellung usw., die durch staatliche (Wohnungsgesetz), kommunale (Verordnungen) oder private Eingriffe geregelt werden. Auf eine organische Heilung des Uebels fielen die Bestrebungen ab, die Wohnungsfrage durch Ausschaltung der Grund- und Bodenspekulation zu lösen. 3. Alle diese wirtschaftlich-politischen Eingriffe sollen auch ihren Niederschlag im Rechte finden, dessen schroff privatkapitalistische Normen in der Richtung auf eine mehr gemeinnützige Ausübung des Eigentums an Grund und Boden fortgebildet werden sollen. 4. Der fortgeschrittene Liberalismus und damit auch die nationalliberale Jugend muß die Lösung der Wohnungsfrage als eine der dringendsten und wichtigsten der sozialen Aufgaben anerkennen und zu lösen suchen. Die Wohnungsreform erfordert ein Zusammenwirken von Reich, Einzelstaaten und Gemeinden. Die Versuche der Heilung durch Abstellung lokaler Schäden, so insbesondere durch Privatbau, Wohnungsinspektion und Wohnungsverbesserung wie sie das heutige Wohnungsgesetz vorsieht, sind zwar nicht von der Hand zu weisen. Eine organische Heilung ist aber nur durch solche Maßnahmen zu erwarten, die eine Einschränkung und Beseitigung der Schäden u. Ausnutzung der Bodenfrage zu erfüllen geeignet sind. Dazu gibt es kein Universalheilmittel, sondern ein systematisches Ineinandergreifen der verschiedenen Mittel ist erforderlich. Das Reich hat durch ein Reichswohnungsgesetz Richtlinien für die Einzelstaaten und die Gemeinden festzulegen. Als einzelne Mittel sind anzusehen: Die Einrichtung einer Reichszentralstelle für Geldbeschaffung und eine Organisation der Landesbau- und Hypothekenbanken, die Einleitung einer sozialen Bodensteuerpolitik, die Erhaltung und Vermehrung des öffentlichen Grundbesitzes, die Erweiterung des Enteignungsrechtes für Ansiedlungszwecke und die Ausbildung des Erbbaurechts. Die Einzelstaaten haben aufgrund dieser Richtlinien einzelne den Landesverhältnissen angepaßte Wohnungsverordnungen zu erlassen, das eigentlich ausführende Spezialorgan der Wohnungsreform muß die Gemeinde sein. Eine großzügige Wohnungspolitik muß in einer zielbewußten Bodenreform ihren Anfang nehmen. Das wird die nächste Aufgabe des sozialen Fortschrittes sein.

Der Referent Brunhuber-Köln empfahl im Laufe seiner Ausführungen vor allem die Unterstützung der Bodenreformer, die ihre früheren Utopien jetzt abgestreift hätten und jetzt fruchtbare Mitarbeiter im Kampfe um die Wohnungsreform seien. — Die Debatte über die Leitsätze des Redners, in deren Verlauf mehrfach ausgeführt wurde, daß die Leitsätze zu sehr nach „links" neigten, zog sich bis in die neunte Stunde hin. — Morgen früh 9 Uhr werden die Verhandlungen wieder aufgenommen.

(Schluß folgt.)

Badische Chronik.

* **Mannheim**, 11. Sept. Der unter **Vergiftungserscheinungen** erfolgte Todesfall einer hier wohnhaften Frau ist jetzt aufgeklärt. Die gerichtsärztliche Sektion hat ergeben, daß die Frau an Brechdurchfall und Kolik gestorben ist. — Auf dem **Lindenhof**, hat sich in der Nacht vom Samstag auf Sonntag eine Messeraffäre abgespielt. Einer der Beteiligten wurde dabei lebensgefährlich verletzt, an seinem Aufkommen wird gezweifelt.

Donaueschingen, 11. Sept. (Tel.) Monsignore **Martin**, der Hofkaplan und geistliche Rat des **Fürsten zu Fürstenberg**, ist heute infolge eines **Schlaganfalles in Heiligenberg plötzlich gestorben.**

Todtnau, 9. Sept. Noch nie hat unser Städtchen ein solch imposantes Leichenbegängnis gesehen, wie gestern. Galt es doch, die irdische Hülle des verstorbenen Fabrikanten Josef Ed. **Faller** zu Grabe zu tragen. Vor dem Trauerhause versammelten sich die Korporationen und Vereine. Der Männergesangverein, die Stadtmusik und der Musikverein verschönten die Trauerfeier. Die unzähligen Kränze und Blumenspenden von nah und fern waren Zeichen herzlicher Anteilnahme.

○ **Vom Belchen**, 10. Sept. Auf unserer Höhe konnte man am Samstag abend auf den umliegenden Bergen über 30 Freudenfeuer zählen.

* **Radolfzell**, 10. Sept. Ueber den bereits gemeldeten **Einbruchsdiebstahl am hiesigen Vorschußverein** erfährt die „Fr. St." von zuverlässiger Seite: Die gestohlene Summe beträgt 8850 ℳ, meist bestehend in Reichsbanknoten zu je 100 ℳ, ein kleinerer Teil in Gold, sowie ca. 600 Fr. Schweizergeld (Fünffrankenstücke und Papiergeld zu je 50 Fr.). Die Tat wurde mit großer Frechheit **am hellen Tage**, ganz nahe am Fenster, an einer verkehrsreichen Straße ausgeführt. Der Dieb scheint darum rasch gehandelt und dabei einen weiteren größeren Betrag gar nicht gesehen zu haben. Immerhin ist der Schaden groß genug. Auf die Ergreifung des Diebes oder dazu führenden Angaben ist eine **Belohnung** von 200 ℳ ausgesetzt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 11. September.

In unserem Expeditionsschaufenster sind neu ausgestellt Bilder von den **Kaisertagen in Schlesien** und vom **Iffezheimer Rennen** um den „Großen Preis" von Baden. Einzelbilder sind in der Expedition zum Preise von 50 ₰ erhältlich.

Vortrag. Am Mittwoch den 12. ds., abends 8½ Uhr, hält im Saale des Hotel Monopol Herr Redakteur Gotthard **Franke** aus Berlin einen Vortrag über: „**Die Frauenfrage im Handelsgewerbe**". (Siehe Inserat in heutiger Mittagnummer.)

Stadtgartenkonzert. Am Mittwoch den 12. September d. J., nachmittags 4 Uhr, veranstaltet die Kapelle des **Bad. Pionier-Bataillons** Nr. 14 aus **Kehl** unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Ernst **Biertel** im hiesigen Stadtgarten ein Konzert. Da die Kapelle bei ihren früheren Konzerten vielseitigen Beifall gefunden hat, machen wir daher hier noch besonders auf dieses Konzert aufmerksam. Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen. Die Musikabonnementskarten bleiben in Geltung.

Die hiesigen Café-Inhaber haben sich, wie aus dem Inseratenteil unserer heutigen Mittagausgabe ersichtlich, infolge der stetig steigenden Preise veranlaßt gesehen, auch ihrerseits einen kleinen Preis-Aufschlag eintreten zu lassen.

Aus den Nachbarländern.

= **Kirchheimbolanden**, 11. Sept. Letzte Nacht zerstörte **Großfeuer** die **Kistenfabrik** und das **Sägewerk Ewers.** Der Schaden ist lt. „Pf. Pr." beträchtlich.

T. St. Ludwig, 10. Sept. Die Verhaftungen von **Sacharinschmugglern** an der elsässisch-schweizerischen Grenze mehren sich in letzter Zeit ganz auffallend. Erst vor acht Tagen wurden zwei Reisende, die mit ihren Musterkoffern von Basel nach St. Ludwig fuhren, wegen Sacharinschmuggel verhaftet. Gestern wurde ein **Ehepaar** von Hüningen beim Ueberschreiten der Grenze verhaftet, nachdem sie schon längere Zeit den Zollbeamten verdächtig erschienen. Es fiel den letzteren auf, daß das Ehepaar immer um die gleiche Zeit mit zwei Kindern in einem Kinderwagen die Zollstraße passierten. Als man gestern das Kinderwägelchen untersuchte, fand man in demselben 30 Kilo Sacharin

Telegramme der „Bad. Presse".

= **Berlin**, 11. Sept. **Prinz Albrecht von Preußen, Regent des Herzogtums Braunschweig, wurde gestern von einem Schlaganfall betroffen. Sein Zustand gibt zu Besorgnissen Anlaß.**

Prinz Friedrich Wilhelm Nikolaus **Albrecht**, geboren zu Berlin am 8. Mai 1837, ist seit 21. Oktober 1885 Regent des Herzogtums Braunschweig. Er bekleidet in der Armee den Rang eines General-Feldmarschalls, ist General-Inspekteur der 1. Armeeinspektion und Chef einer ganzen Reihe von deutschen und fremdländischen Regimentern. Prinz Albrecht vermählte sich am 19. April 1873 zu Berlin mit Marie Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 2. August 1854, gestorben am 8. Oktober 1898.

▲ **Straßburg**, 11. Sept. Der **Großfürst Alexis von Rußland** hat mit seinem Adjutanten gestern im Restaurant Valentin gefrühstückt und am Abend der Vorstellung im „Uniontheater" beigewohnt. Der Großfürst befindet sich lt. „Strßb. Post" auf der Durchreise von Homburg nach Paris hier.

= **Wien**, 10. Sept. Erzherzog **Franz Ferdinand trat** heute abend die **Reise ins Manövergelände** von Dalmatien an.

hd **Rom**, 11. Sept. Der **italienische Konsul** in **Leipzig** ist von seinem **Amte enthoben worden**, weil er **am Sedanstage** das **italienische Konsulat beflaggt** hatte. Diese Tatsache soll der italienischen Regierung durch **Vermittelung** des **französischen auswärtigen Amtes** mitgeteilt worden sein.

hd **Rom**, 11. Sept. Der Abgeordnete **Barzilai** wird die **Regierung** wegen **Abhaltung der österreichischen Manöver** in der **Nähe von Ancona** sowie über die **Zwischenfälle in Fiume** und **Zara** interpellieren.

hd **Paris**, 11. Sept. Der „**Eclair**" berichtet über einen **ernsten Fall von Disziplinlosigkeit aus Brioude. Vierhundert Reservisten** vom 38. Infanterieregiment **durchzogen** die **Straßen** unter **Absingen** der „**Internationale**". Es wurde dem Regiment zugemutet, in **Etappenmärschen** nach der **Garnison** in St. **Etienne zurückzukehren**. Die **Reservisten verlangten**, mit der **Eisenbahn dorthin zurückzukehren** und erklärten, sich sämtlich **als krank melden** zu wollen, falls ihre **Forderung nicht erfüllt** werde.

= **Paris**, 10. Sept. Wie aus **Algier** gemeldet wird, ereignete sich dort während der **Anwesenheit** des **deutschen Schulschiffes** „**Charlotte**" ein **peinlicher Zwischenfall**. Einer der **deutschen Offiziere**, der sich auf einem **Ausfluge** zu **nahe an ein Fort gewagt** hatte, wurde der **Spionage verdächtig verhaftet**, doch **rasch** wieder **freigegeben**, da sich die Affäre als **belanglos** erwies.

= **Rotterdam**, 11. Sept. Gestern **schiffte sich** in **Tandjonk Prick in Java** ein **Truppenteil** zur **Bestrafung** der **aufständischen Bevölkerung der Insel Bali ein.** Die Expedition besteht aus drei Bataillonen Infanterie, Kavallerie und Pionieren. In Surabaya wird **Artillerie** an Bord genommen. Eine **Flotte** von drei Linienschiffen, zwei geschützten Kreuzern, vier Kanonenbooten und zwei Avisos ist schon **in der Nähe von Bali zusammengezogen**, um die **Truppen zu unterstützen.** Die Expedition bleibt mittels Funkentelegraphie mit der Insel Lombok in Verbindung. Die Truppen stehen unter dem Befehl des Generalmajors **Rost von Tonningen**.

= **Dar es Salam**, 11. Sept. Die **Rebellenführer Kibassera** und **Mabossa** sowie **Matschinsche**, der **Mörder** des Dolmetschers **Osman**, sind gestern zum **Tode durch den Strang verurteilt** worden. Nach einer Meldung aus **Lukuliro** ist der gefangene Rebellenführer **Jumba Amiri** bei einem Fluchtversuch **erschossen** worden.

= **Teheran**, 11. Sept. Reuter. Der **Schah hat die Verordnung** über **die Reformen unterzeichnet** und den **früheren Groß-Vezir vom Hofe verbannt.** Die **Geschäftstätigkeit** ist **wieder aufgenommen** worden.

= **Tokio**, 11. Sept. **Hayaschi** hat, wie der „Daily Telegraph" erfährt, wörtlich gesagt, er **beabsichtige, seine Stellung als Sekretär für auswärtige Angelegenheiten aufzugeben.** Gleichwohl hofft man, ihn zum Verbleiben in seinem Amte überreden zu können.

Vom Kaisermanöver.

= **Liegnitz**, 11. Sept. Gestern abend brachten **Turner, Turnerinnen und Sänger dem Kaiser** vor dem Schloß **Huldigungen** dar. Die **Stadt war allgemein illuminiert.** Der **Kaiser begab** sich um **10 Uhr** im Automobil **ins Manövergelände** nach der kaiserlichen Feldbaracke, welche bei Wahlstatt aufgeschlagen ist.

= **Liegnitz**, 11. Sept. Der **Kaiser wohnte** seit der 4. Morgenstunde den **Manövern** bei. Das Gefecht ist seit 5 Uhr im Gange. **Blau** war gegen mittag allenthalben **im Rückzug.** Die **Kaiserin** und die **anderen Fürstlichkeiten erschienen ebenfalls im Manövergelände.** Der Kaiser verbleibt daselbst.

Zur Kolonial-Affäre.

hd. **Berlin**, 11. Sept. In der **Tippelskirchaffäre** wird gemeldet, daß der Kaufmann **Horst von Tippelskirch**, Mitinhaber der Firma Tippelskirch u. Co., heute gegen den Schriftsteller Dr. **Mode**, sowie gegen den verantwortlichen **Redakteur** und den **Verleger des „Berliner Lokalanzeigers"** und des **„Berliner Tageblatts" Strafantrag** bei der Kgl. Staatsanwaltschaft des Landgerichts I **gestellt** hat. Gegen Dr. Mode ist Strafantrag wegen verleumderischer Beleidigung gestellt worden, gegen die übrigen wegen öffentlicher, durch die Presse erfolgter Beleidigung.

Oberleutnant **Quade hat Strafantrag** gegen den **Redakteur**, den **Drucker und Verleger der „Täglichen Rundschau" wegen Beleidigung** durch die Presse aus Anlaß des bekannten Artikels gestellt.

Die Trennung von Kirche und Staat in Frankreich.

= **Paris**, 10. Sept. Gegenüber der Nachricht, die **Bischofsversammlung habe beschlossen, eine Abordnung** an den Kultusminister **Briand zu senden**, um mit ihm noch über die **Durchführung** des **Trennungsgesetzes zu verhandeln**, teilt der gut unterrichtete „**Figaro**" mit, daß einige noch immer von dem Wunsch nach Verständigung beseelte **Bischöfe zwar diesen Antrag gestellt** hätten, daß ihn aber die **Mehrheit der Konferenz sofort mit Entschiedenheit abgelehnt** habe. In der Absicht der Antragsteller habe es gelegen, vom Minister befriedigende Erklärungen über die Auslegung und Anwendung des Artikels 8 des Gesetzes zu erhalten, der in Fällen, **wo mehrere Kultusgemeinschaften** die gleichen Kirchengüter für sich fordern, dem **Staatsrat** die Entscheidung zuweist, d. h. diesem unter Umständen **auch zu entscheiden** aufgibt, welche von den streitenden Gemeinschaften sich nach Artikel 4 in **Uebereinstimmung** mit den Regeln der allgemeinen Organisation ihres **Kultus** befindet. Die Mehrheit der Bischofskonferenz stellte sich nach dem „Figaro" dem Antrag gegenüber auf den Standpunkt, **daß nach der Enzyklika des Papstes für Verhandlungen zwischen dem Episkopat** und der **Regierung kein Raum mehr** sei, sondern **nur noch zwischen der Regierung und dem Papste selbst verhandelt** werden könnte. Die **Erklärungen Briands und Clemenceaus**, daß sie bereit seien, Vertreter der Bischöfe zu empfangen, sind danach also **gegenstandslos**, und es ist schwer, noch einen modus vivendi vorauszusehen.

= **Paris**, 11. Sept. Der **konservative Deputierte Delafosse** kündigte die **Absicht** an, bei **Wiedereröffnung** der **Kammer** die **Regierung** wegen des **Abbruchs der Beziehungen zum Vatikan** zu **interpellieren** mit der Begründung, daß die **gegenwärtigen Schwierigkeiten** hierdurch hervorgerufen worden seien und nur **durch die Wiederaufnahme** der **Beziehungen zum Vatikan beseitigt** werden könnten. Es heißt, daß die **Regierung** bei der Kammer **beantragen** wolle, die über die **kirchenpolitischen Angelegenheiten**, wie z. B. über das Rundschreiben Briands an die Präfekten, eingebrachten Interpellationen **bis nach dem 11. Dezember zu vertagen.** Der heutige **Ministerrat** soll über diesen Punkt **Beschluß** fassen.

hd **Paris**, 11. Sept. Heute findet unter dem **Vorsitz** des Präsidenten **Fallieres** in **Rambouillet** ein **Ministerrat** statt, in welchem über die **Trennungsfrage** und **den wöchentlichen Ruhetag** beraten werden soll.

Die Unruhen auf Cuba.

= **Havanna**, 11. Sept. Präsident **Palma hat eine Verordnung erlassen**, durch welche die **Verfassung** in den Provinzen **Pinar del Rio, Havanna** und **Santa Clara außer Kraft** gesetzt wird und in diesen Provinzen ein **Zustand geschaffen** wird, der dem **Kriegsrecht** gleichkommt. Die Regierung hat auch die **Verhaftung zahlreicher bedeutender Mitglieder der liberalen Partei** angeordnet. Der **Präsident** der **liberalen Partei** und **mehrere Mitglieder** derselben **sind flüchtig.** Die **Insurgenten haben**, wie es heißt, in **Manzanillo Waffen** und **Munition gelandet.**

hd **Havanna**, 11. Sept. Die **Rebellen zerstörten** die **Eisenbahnlinie** in der Provinz **Santa Clara** und **sprengten eine Brücke in die Luft**, kurz nachdem ein Zug dieselbe **passiert hatte.**

= **Havanna**, 11. Sept. Amtlich wird bekannt gegeben, daß eine von General **Guerra** befehligte **Abteilung Aufständischer** bei **Consolacion del Sur** einen mit **Regierungstruppen** besetzten **Panzerzug angriffen**, aber von mehreren Abteilungen der Regierungstruppen im **Rücken gefaßt** und **vollständig geschlagen** wurden. Nach unbestätigten Meldungen sollen **200 Aufständische gefallen sein.**

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

hd **Petersburg**, 11. Sept. Zum **Rücktritt** des **Generals Trepow** wird gemeldet, **daß in den letzten Monaten zwei Männer großen Einfluß** am Zarenhof gefunden haben. Es sind dies der Fürst **Trubetzkoi** und der **Oberst Lermontow.** Diese beiden haben den **mächtigen Trepow ganz verdrängt und spielen** jetzt am Zarenhofe die entscheidende Rolle. (B. Z.)

= **Petersburg**, 11. Sept. Nach Blättermeldungen beträgt die Zahl **der Toten und Verwundeten in Siedlec etwa 500.** Das Telegraphenamt nimmt keine Depeschen mehr an. Es finden fortwährend **Brandstiftungen** statt. Dem Progrom soll ein **Attentat auf den Polizeimeister** vorangegangen sein.

Telegraphische Kursberichte

vom 11. September.

Frankfurt a. M. (Anfangskurse.)

Oest. Cred.-A.	210.20
Disc. Com.-A.	183.50
Dresdener B.-A.	158.10
Oest. Staatsb.-A.	144.10
Lombarden	33.80
Gotthardbahn-A.	139.50

Tendenz: schwächer.

Frankfurt a. M. (Schlußkurse).

Wechsel Amsterd.	168.87
„ London	204.30
„ Paris	81.50
„ Brüssel	—.—
„ Wien	852.—
„ Italien	811.75
„ Antwerpen	809.66
Privatdiskonto	4¼
Napoleons	16.24
3% Deutsche Reichs-Anleihe	86.55
3½% do.	98.90
3½% Pr. Cons.	98.85
5% Ital. Rente	103.80
4½% I. Portug.	69.85
4% 1880 Russen	70.50
4% Serben	80.70
4% Span. Ext.	96.60
4% Oest. Goldr.	99.90
4½% Oest. Silber	100.40
4% Ungar. Goldr.	95.10
Ungar. Silber	94.8
4% Ungar. Kronr.	—.—
5% Argentinier	—.—
5% Bulg. Tab.Anl.	98.60
Diskonto	183.50
Deutsche Bank	238.70
Dresdener „	15 .90
Schaaffh. „	158.—
Darmst. „	140.50
Kom.-Disk. Bank	121.40
Badische „	133.—
Rhein. Kredit-Bk.	143.50
„ Hyp.-Bk.	197.—
Oestr. Länderbank	110.50
Wiener B.-B.	141.20
Ottomanbank	132.50
Harpener	212.—
Gelsenk.	225.10
Laurahütte	244.—
Bochum	244.—
4% Bad.	102.90
4 abg. 3½% Bad. St.-Obl. i. G.	—.—
dto. i. M.	98.—
3½% 1892/94	98.—
3½% Bad. 1900	98.—
3½% „ 1902	—.—
3½% Bad. 1904	—.—
3% „ 1896	86.70
4% Griechen	54.90
5% Argentinier	100.50
5% 1896 Chinesen	101.60
4½% 1898 „	97.75
5% Mexikaner	—.—
5% „ I—III	100.70
3% „	68.65
4% 1902 Russen	71.10
4½% 1905 Russen	86.—
Türkenlose	146.—
4% Türken	95.90
Bad. Zuckerf.	112.95
Maschin. Fritzner	221.½
Karlsr. Maschin.	222.—
A. Elektr.-Gesell.	214.—
Schuckert	129.½
Nordd. Lloyd	128½
Packetfahrt	159.80
Pfälz. Hyp.-Bk.	195.30

Nachbörse (2½ Uhr Nachm.)

Kredit-A.	210.20
Diskonto	183½
Deutsche B.-A.	238.60
Dresdener Bank	157.90
Staatsbahn	144.10
Lombarden	33.80

Tendenz: schwach.

4% Rh. H.-Pfdb. unk. 1912	101.90
4% „ „ 1907	100.30
3½% „ „	95.50
3½% „ „ 1904	95.50
3½% „ „ 1914	96.75

Berlin (Anfangskurse).

Kredit-Aktien	209.20
Diskonto-Komm.	183.20
Deutsche Bank	238.70
Dresdener Bank	158.—
Berl. Handelsg.	172.40
Darmstädter Bank	140.40
Komm.-Disk.	121.70
Bochum. Gußstahl	243.50
Laurahütte	244.10
Harpener	211.70
Dortmunder	84.10
Balt. u. Ohio	122.80

Tendenz: schwach.

Berlin (Schlußkurse.)

4% Bad. Obl.	—.—
3½% „ „ 1904	98.25
3½% Reichsanl.	98.45
3% „	86.90
3½% Preuß.	98.75
3% „	86.60
Kredit	210.—
Diskonto	183.½
Dresdener Bank	157.90
Nat.-Bl. f. Dtschl.	129.½
Kom.-Disk.	121.90
Staatsbahn	144.40
Bochumer	242.70
Gelsenk. Bergwerk	224.60
Laurahütte	244.40
Harpener	212.10
Hörder	210.30
Dortmund	84.—
A. E.-G.	204.—
Schuckert	128.10
Dynamit Trust	175.75
B. Köln-Rottweil.	268.—
D. Metallpatr.	Fl. 298.—
Kanada-Pacific	179.20
4½% Japaner	93.30
Privatdiskonto	4⅛

Berlin (Nachbörse).

Kredit-A.	210.—
Berl. H.-Ges.	173.20
Deutsche B.-A.	238.60
Disk. K.-A.	183.40
Dresdener B.-A.	157.90
Balt. u. Ohio	122.70
Bochum	242½
Dortmund	83.60
Laurahütte	244.10
Gelsenkirchen	224.20
Harpener	211.70

Tendenz; schwach.

Wien (Vorbörse).

Kreditaktien	669.50
Staatsbahn	675.—
Lombarden	167.25
Marknoten	117.28
Ungar. Goldr.	112.65
Oest. Papierrente	99.10
„ Kronenrente	99.25
Länderbank	441.—
Ung. Kronenrente	94.40

Tendenz: ruhig.

Paris.

3% Rente	97.80
Italiener	—.—
Spanier	97.20
Türken	97.80
Türkenlose	146.70
Banque Ottoman	663.—
Rio Tinto	17.89

London.

Debeers	18¾
Chartered	1⅞
Goldfields	4⅞
Randmines	6⅝
Eastrand	4⅞
Atchison	106¼
Louisv.-Nashv.	155.—

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 11. Sept. **Angekommen** am 9.: „Koblenz" in Oporto; am 10.: „Wittenberg" in Antwerpen, „Hohenzollern" in Marseille, „Prinzeß Alice" in Genua; am 11.: „Kronprinz Wilhelm" in Bremerhaven. **Passiert** am 10.: „Breslau" Dover, „Barbarossa" Scilly. **Abgegangen** am 8.: „Bonn" von Rio de Janeiro; am 9.: „Roland" von Buenos Aires; am 10.: „Halle" von Funchal, „Stuttgart" von Southampton, „Kronprinz Wilhelm" von Sherbourg, „Ziethen" von Southampton, „Prinzeß Irene" von Gibraltar, „Koblenz" von Oporto.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

Das barometrische Maximum, das gestern Nordwesteuropa bedeckte, hat sich vor einer dort erschienenen flachen Depression zurückweichend, auf die südliche Nordsee verlegt; von hier aus nimmt der Luftdruck bis zu Depressionen ab, die über Osteuropa und über Italien liegen. Auf dem Festland ist das Wetter veränderlich und kühl, stellenweise fällt Regen. Kühles und veränderliches Wetter ohne erhebliche Niederschläge ist zu erwarten.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Todesfälle:

8. Sept. Erika, 5 M. 28 T., V. Erwin Baldenecker, Kanzleigehilfe. Hanna Graubmann, 75 J., Witwe des Fischers Georg Graubmann. Friedrich, 4 J., V. Karl Hölzle, Generalagent. Ella, 1 M. 3 T., V. Gotthilf Leucht, Taglöhner. Johannes, 1 M. 5 T., V. Johann Sachsenmaier, Bahnarbeiter. Wilhelm Goldschmidt, Landgerichtsrat a. D., ein Ehemann, 77 J. Elisabeth Ries, 60 J., Ehefrau des Bahnarbeiters Albin Ries. Georg Ernst, 2 M. 21 T., V. Albrecht Braun, Bahnarbeiter. Elsa, 1 M. 9 T., V. Friedrich Siegel, Druckereigehilfe.

Bekanntmachung.

Anläßlich der Jubiläumsfestlichkeiten bleiben die städt. Kanzleien, soweit sie nicht mit den Festlichkeiten beschäftigt sind, und die Kassen **Mittwoch den 19. und Donnerstag den 20. September ds. Js.** geschlossen. 13294.2 1

Karlsruhe den 5. September 1906.

Der Stadtrat.

Schnetzler. Lacher.

Allerseits empfohlene

Kreissl's Handelsschule Stuttgart

Staffienbergstr. 54 **mit Pensionat.** Telephon 3716

Neue Aufnahmen am: 5. September und 3. Oktober.

Abteilung I: Handelsfächer, Sprachen, Stenographie und Maschinenschreiben.

Abteilung II: Vorbereitung zum Post-, Telegraphen-, Telephon- u. Eisenbahndienst.

Geringer Kostenaufwand

Einfache Vorbildung genügt. Gute Stellen werden besorgt.

Prospekte kostenfrei.

Gesunde Lage. Beste Verpfleg. 5860a4.3

Kieler Bücklinge, 13286

Bismarckheringe, Bratheringe,

Russ. Sardinen,

Delikateß-Heringe in versch. Saucen

empfiehlt

Herm. Munding,

110 Kaiserstraße 110.

Auf der Durchreise von Frankreich nach Bayern steht von **Donnerstag mittag, 13. cr. bis Freitag abend, 14. cr.** ein

grosser Transport Fohlen

schwersten Schlags in unseren Stallungen und laden wir Interessenten zu deren Besichtigung höflichst ein. B29635

Jakob u. Rafael Mayer, Rheinstraße 4.

Jubiläums-Wein.

1900er Forster Traminer

— garantiert naturrein —

pen Flasche Mk. 1.30

empfiehlt

Grossherzogl. Hoflieferant

Max Homburger

Weingrosshandlung

30 Kronenstr. u. Kaiserstr. 124a

Telephon 340. 13287

Rabatt-Sparmarken.

Verdorbene Säfte.

(Bleichsucht, Nervenschwäche, Zucker-, Gallen-, Blasensteine etc.) verschwinden durch täglichen Genuss von **„Weiss-Neurolin".**

In Apotheken u. Drogerien zu haben à Mk. 3.—, 1.20 u. 80 Pfg.

Bstdt: Magnes., calc., ferr., oxyd., phosphoric., je 5 gr. Carbon-trogen. hydrat 80. 13216*

Engros-Niederlage: **Leopold Fiebig, Karlsruhe.**

Läden in Rastatt,

2 neue, mit 2 resp. 1 großen Schaufenster, beste Lage am Marktplatz, **zu vermieten.** Näheres in der Expedition der „Badischen Presse" unter Nr. 7475a. 3.2

Großes Preiskegeln

im **Gasthaus zum grünen Baum** in **Teutsch-Neureuth am 6. bis 23. Septbr.**

Für jeden Handwerker geeignet

ist ein in einer Amtsstadt bei Freiburg i. Br. verkäufliches schönes Anwesen, Preis 25 000 Mark, da Laden und Magazin vorhanden, ist das Objekt auch ein 7364a3.2

begehrtes Geschäftshaus.

Kostenfreie Auskunft durch **Heinrich Schick** **Freiburg i. Br.** Gartenstraße 9.

Blaufelchen

per Stück von 60 Pfg. an,

Bratschellfische

p. Pfund von 25 Pfg. an

empfiehlt 13297

Carl Pfefferle,

Erbprinzenstr. 23. Tel. 1415

Stellenvermittelung des **Vereins der Deutschen Kaufleute, Berlin** (Unabhängige Organisation für Handlungsgehilfen und -Gehilfinnen).

Für Prinzipale u. Mitglied. kostenfrei.

Gemeldet sind offene Stellen für Verkäuferinnen, Buchhalterinnen, Kontoristinnen. Geschäftsstelle: **Nürnberg,** Färberstraße 46. 6681a.20.5

Frachtbriefe werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse".

Obst-Versteigerung.

Gr. Wasser- und Straßenbau-Inspektion **Karlsruhe** versteigert **Freitag den 14. September d. J., vormittags 8 Uhr,** am Rosenhof beginnend, das Obsterträgnis an der Landstraße Nr. 19 Karlsruhe-Eggenstein und am **Samstag den 15. September d. J., vormittags 8 Uhr,** am westlichen Ortsende von Knielingen beginnend, das Obsterträgnis an der Landstraße Nr. 79 von Knielingen bis Maxau. 13240

Hilfsheizer-Stelle.

Bei der Heilstätte **Friedrichsheim** bei Marzell, Amt Müllheim, ist die Stelle eines dem Maschinisten beigegebenen Hilfsheizers auf 1. November 1906 zu besetzen. Bewerber, insbesondere gelernte Schlosser, Schmiede, Maschinenarbeiter und dergl. wollen ihre Gesuche bis 25. September unter Angabe von Vor- und Zuname, Geburtszeit und Geburtsort, sowie unter Bezeichnung der früheren und jetzigen Beschäftigung und unter Anschluß von Dienst- und Leumundszeugnissen anher vorlegen. Der Hilfsheizer erhält einen Gehalt von 1000 M, welcher sich durch alljährliche Zulagen von 40 M bis zu 1800 M erhöht. Der Hilfsheizer empfängt vollständig freie Station (einschließlich Wäsche und Reparaturen von Kleidern, Stiefeln und dergl.). Die freie Station wird mit 400 M dem Gehalt aufgerechnet. Familienwohnung ist ausgeschlossen. 13242

Karlsruhe, den 10. Sept. 1906.

Der Vorstand der Landesversicherungsanstalt Baden.

Bilz Dresden-Radebeul.

Sanatorium „Schloß Lößnitz" 8 Aerzte. Gute Heilerfolge. Prospekt frei. Herrliche Lage im „Sächsischen Nizza". **Bilz öffentliches Licht-Luft-Bad** in Lößnitzgrund, **245000** qm groß. **Bilz Naturheilbuch.** 1½ Million. verkauft. 6328

Zuschneidekurse f. Damenschneiderei System Hirsch, Berlin.

Gründl. Ausbildung im Zuschneiden, Aufstecken, Kostümnähen nach unübertroffener neuest. Methode. Nähkurse für ungeübte Damen, in welchen die Arbeit zugeschnitten, gerichtet und anprobiert wird. Schnittverkauf nach persönl. Maß. Näh. durch Prospekte. **M. Egenolf,** akad. gepr. Zuschneidelehrerin, **Waldstr. 37,** zw. Kaiserpassage u. Colosseum. B29644

Unsere

Tanzstunde

beginnt am

2. Oktober d. Js

und ersuchen wir jetzt schon um gefl. **Anmeldung.** B29642.2.1

Gebr. Link,

Lessingstraße Nr. 22, 2. Stock.

Ein Kassenschrank

ist sehr billig zu verkaufen.

248 **Kaiserstraße 81.**

Meyers Konversationslexikon,

17 Prachtbände, Preis 100 Mk.

Offerten unter Nr. B29636 an die Expedition der „Bad. Presse". 3.1

In unserer Expedition lagern noch folgende B-Offerten:

25040 25048 25049 25050
25080 25099 25100 25107 25112
25126 25132 25149 25194 25206
25253 25254 25431 25433 25434
25440 25442 25444 25465 25504
25511 25582 25603 25606 25620
25648 25659 25660 25727 25743
25769 25872 25896 25899 25955
25973 25974 25976.

26008 26036 26052 26073
26084 26109 26137 26161 26287
26288 26312 26341 26356 26361
26432 26451 26485 26526 26530
26531 26612 26629 26631 26635
26654 26657 26727 26768 26794
26803 26832 26844 26855 26896
26906 26931 26952 26994.

27022 27035 27051 27053
27069 27077 27081 27123 27162
27248 27289 27337 27360 27389
27421 27445 27480 27537 27582
27586 27632 27665 27701 27714
27717 27827 27847 27860 27879
27923 27930 27980 27993 27999

und noch neuere Nummern, welche unter Vorzeigen der Ausweiskarten so bald wie möglich abgeholt werden können.

Expedition der „Bad. Presse".

Zehn billige Tage

in

Schuhwaren

vom 7. Septbr.

bis inkl.

Sonntag, 16. September.

Für Damen:

Art. 501 od. 512. **Braune Knopf- und Schnürstiefel,** äusserst preiswert per Paar Mk. **2.75**

Art. 483. **Wichsleder-Schnürstiefel** mit Besatz per Paar Mk. **2.80**

Art. 53. **Imit. Chevreaux-Schnürstiefel,** elegante Façon per Paar Mk. **3.75**

Art. 450. **Dauerhafter Wichsleder-Schnürstiefel** per Paar Mk. **3.90**

Art. 8137 od. 8138. **Elegante Schnür- und Knopfstiefel** aus echtem Chevreaux-Leder per Paar Mk. **4.95**

Art. 884. **Dauerhafte echt Box-Calf-Schnürstiefel,** moderne Façon per Paar Mk. **5.95**

Art. 9318 od. 9323. **Echt Chevreaux-Knopf- u. Schnürstiefel,** gute Qualität, elegante Form per Paar Mk. **6.90**

Für Herren:

Art. 413. **Dauerhafte Zugstiefel** gewalkt, holzgenagelt per Paar Mk. **3.45**

Art. 801. **Bequeme, dauerhafte Wichsleder-Schnallenstiefel,** holzgenagelt per Paar Mk. **3.75**

Art. 77. **Dauerhafte Wichsleder-Zugstiefel,** äusserst preiswert per Paar Mk. **5.95**

Art. 9100. **Echt Box-Calf-Hakenstiefel,** moderne Façon per Paar Mk. **6.95**

Art. 9104. **Bequeme Hakenstiefel** aus echtem Chevreaux-Leder per Paar Mk. **7.90**

Art. 9398. **Echt Chevreaux-Schnallenstiefel,** bequem und dauerhaft per Paar Mk. **8.50**

Art. 963. **Hochelegante echte Boxcalf-Hakenstiefel,** garantiert Goodyear-Welt, allerneueste Façon per Paar Mk. **8.90**

Farbige Stiefel

für Kinder, Mädchen, Damen und Herren

zu bedeutend herabgesetzten Preisen!

R. Altschüler, Karlsruhe, Ecke Kaiser- u. Ritterstr. 161.

Weitere Verkaufstellen von Altschülers berühmten Schuhwaren:

Mannheim, R. 1 2/3, a. Markt.
Mannheim, G. 5, 14.
Mannheim, P. 5, 15/16.
Mannheim, Mittelstrasse.
Mannheim, Schwetzingerstr.
Mannheim-Neckarau Kaiser-Wilhelmstrasse.

Mainz, Schusterstr.
Mainz, Grosse Bleiche.
Frankfurt a. M.
Bockenheim.
Offenbach a. M.
Hanau a. M.

Bruchsal.
Würzburg.
Freiburg i. Br.
Bamberg. 13274
Augsburg, Karlstr.
Augsburg, Karolinenstr.

Das Nicht lesen der Broschüre

„Die Zähne, deren Natur u. Pflege"

kann sehr nachteilige Folgen für Sie haben. Dieselbe erhält jedermann kostenlos vom Verfasser 3392*

Wilh. Eidmann, Dentist

Kaiserstrasse 221, II.

(Auswärts Porto beifügen).

Möbel!

Eine komplette **Aussteuer,** besteh. aus kompl. engl. Schlafz., hell nußb. pol., alles innen eichen, 2 Bettstellen mit Rosten, Polst. u. bess. Matratzen, 1 Waschkommode mit Marmor und Spiegelauff., 2 Nachttischen mit Marmor, 1 Schrank, 2 Stühlen, 1 Handtuchständer, 1 Plüschdiwan, 1 Chiffonnier mit Auff., 1 Vertikow mit Spiegel, 1 Auszugtisch, 4 Rohrstühlen, geflocht. Rücken, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hockern u. 1 Schaft, ist um den billigen Preis von 630 M zu verkaufen. Federbetten in jeder Preislage.

NB. Alle sonstigen Polster- und Kastenmöbel in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei 13030

Lud. Seiter, Waldstraße 7.

Schilling-Pianos

hervorragendes Fabrikat bei mäßigen Preisen

General-Vertreter J. Kunz,

Karl-Friedrichstraße 21,

59 **Karlsruhe.** 2650

Sitzbadewanne, nie gebraucht, bill. abzug. B29577.3.1 **Amalienstr. 45,** Hh., 2. St.

Hervorragende, geschützte

Erfindung

Speisenkühler ohne Eis

ist der **Alleinvertrieb** auf feste Rechnung für Baden zu vergeb. Bedeutender Konsum sicher, weil für jeden Haushalt unentbehrlich. Bei direktem Vertrieb an Private hoher Gewinn. Geeignete kapitalkräftige Reflektanten erhalten nähere Bedingungen. Gefl. Offerten u. D. U. 471 an **Rudolf Mosse, Dresden.** 7589a

---

Weinhandlung.

Welche Weinhandlung würde eine Gastwirtschaft, welche sehr großen Weinverbrauch nachweist, auf 2. Hypothek mit 28 000 M beleihen, allwo auf 3. Recht die Bierbrauerei folgt?

Offerten unter Nr. 7594a an die Expedition der „Bad. Presse" erbet.

Heirat!

Staatsbeamter in hochangesehener, sicherer Stellung (Baden), Mitte 30er, stattl., gesunde Persönlichkeit, Witwer o. K., evgl., wünscht mit einer gebildet. häuslich erzogenen Dame, auch junge Witwe zwecks weiterer Annäherung in Verbindung zu treten. Es wird mehr auf persönliche Vorzüge als auf gr. Vermögen Wert gelegt. Offert. unt. **F. M. 25** a. d. Annoncenexp. **Daube & Co.** m. b. H., **Hier** erb. Verm. verbet. Anonym Papierkorb. Diskr. selbstverst.

Heirat wünscht jg. Frl., 26 J., grosse Ersch., 80000 Mk. Verm., sp. bed. Erbsch., mit charakterv. Herrn. Refl. (w. a. ohne Verm.) erb. Näh. u. „Hymen" Berlin 18. 7261a.10.5

Geld in jeder Höhe und für Jedermann, event. ohne Bürgschaft. **Hentschel & Co., Cassel, gerichtl. eingetr. Firma.** 7573a

---

Damen finden freundl. Aufnahme bei einer **Hebamme.** Str. Diskretion. Auch briefl. Rat in allen Fällen. Frau **Swart,** Ceintuurbaan 121 **Amsterdam.** Nahe dem Bahnhof Wester Poort. 7297a8.3

Bankgeschäft, welches Darlehen geg. div. Sicherheiten, wie Mobiliarverpfändung ohne Ortswechsel, Lebensversicherungsabschluß, Bürgschaft 2c. gewährt und Wechsel bis zu Mk. 500.— selbst diskontiert, sowie größere Objekte beschafft, sucht für hiesigen Bezirk geeigneten **Vertreter.**

Offerten unter **E. 1390** an **Heinr. Eisler, Berlin S.-W. 19.** 7603a

---

Agent gesucht

f. d. Verk. f. f. **Schilf-Markttaschen.** Ang. unt. **D. 3605** bef. die **Annonc.-Exped. Jak. Vowinckel, Elberfeld.** 7588a

---

Darlehen 6%

sofort auf Wechsel oder Schuldschein, rückzahlbar innerh. 3 Jahren, streng reell, diskret. 6527a

Julius Stusche, Berlin S.W. 61.

Zahlr. Dankschreiben. (Rückporto).

Brauchen Sie Geld?

auf Schuldschein, Wechsel, Bürgsch., Hypoth., Erbsch., Police u. s. w., so schreib. Sie **nur** an **C. G. Müller, Berlin 146,** Dorotheenstr. Jede Anfrage wird sofort 7514a.3.2

diskret und **kostenlos**

beantwortet.

Streng reell! Kein Schwindel!

Sofortige Gelddarlehen

an jedermann in jeder Höhe, ev. ohne Bürgschaft, zu gesetzl. Zinsen, reell, kleine Raten rückzahlbar, ohne Vermittlungsgebühr besorgt **Goldschmidts Escomptebureau Budapest, Königsgasse Nr. 104,** eigenes Haus **Retourmarke erbeten.** 7564a.3.2

Geld an Kreditfähige, in jeder Höhe, evtl. ohne Bürgschaft. Ratenw. Rückz., gesetzl. Zinsen. Str. reell!! Viele Dankschreib.! **P. Kaiser,** Bankkommiss. **Leipzig 55,** Dresdner-Str. 25 (Gerichtl. eingetrag. Firma). 3872a

---

Darlehne gibt **F. O. Unger, Berlin,** Wallnertheaterstr. 28. (Rückporto.) Unkosten werd. v. Darl. abgezogen. Keine Vorauszahl. 7669a6.1

Avis an die Schokolade-Konsumenten

Die Unterzeichneten bringen hiemit allen Interessenten, sowie einem verehrlichen Publikum zur Kenntnis, dass sie unter der **Firma**

A. & W. Lindt

in **Bern** eine **neue Schokoladen-Fabrik** gegründet haben.

Alleininhaber dieser Firma sind:

1. **Aug. Lindt,** bisheriger Direktor der Fabrik Bern, der Schokoladenfabrik Akt.-Ges. Vereinigte Berner und Züricher Schokoladen-Fabriken Lindt & Sprüngli.
2. **Walter Lindt,** bisheriger Prokurist dieser Aktiengesellschaft.

Verschiedene Divergenzen mit dieser Aktiengesellschaft veranlassten obige Herren wie auch Herrn Rod. Lindt, aus derselben auszuscheiden.

Langjährige Praxis und Erfahrung in der Schokoladefabrikation, sowie der Besitz eines **neuen Verfahrens** setzen dieselben in den Stand, den Konsumenten ein in jeder Beziehung tadelloses Fabrikat, das alle bisherigen Schokoladen an Feinheit und Aroma übertrifft, offerieren zu können. Die Fabrik ist mit den modernsten Einrichtungen der Technik ausgestattet und ermöglicht, allen Anforderungen der verehrten Kundschaft zu genügen.

Die Schokoladen **A. & W. Lindt** sind in allen besseren Geschäften der Branche erhältlich. Um Verwechslungen mit anderen Marken auszuschliessen, achte man genau auf die eingetragene Schutzmarke **„Bernerflagge"** und auf **die Aufschrift der Firma A. & W. Lindt.**

7559a **Schokoladenfabrik A. & W. Lindt, Bern** (Schweiz).

Eigene vielbewährte Methode.

Ausführl. Auskunft u. Prospekte gratis.

Am 1. und 15. jed. Monats beginnen **neue Kurse**

für **Kaufleute, Beamte, Gewerbetreibende** — Damen u. Herren.

Schönschreiben, Buchführung

(einf., dopp., amerik.), **Stenographie, Maschinenschreiben, kaufmänn. Rechnen, Wechsellehre, Rundschrift, Deutsch, Englisch, Französisch.**

Tages- und Abendkurse.

Auswärtige erhalten Fahrpreisermässigung. Kostenlose, nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung. 13276.3.1

Handelslehranstalt u. Töchterhandelsschule „Merkur"

Karlsruhe, Kaiserstr. 113. Tel. 2018.

Stimmbegabte **Damen und Herren,** welche bei der **Fest-Aufführung** der

Jahreszeiten von Haydn

am **28. Oktober** (1. Tag des **Jubiläums-Musikfestes**) im Chor mitzuwirken gewillt sind, werden höflichst gebeten, ihre Adressen in der Musikalienhandlung und Konzertdirektion **Hans Schmidt,** G. m. b. H., Ecke Kaiser- und Lammstrasse, Telephon 1647, aufzugeben. 13278

Meine Wohnung u. Geschäftsräume

befinden sich vom **13. September cr. ab**

Kaiserstrasse 150, IV.

(gegenüber der Hauptpost).

13279.2.1 **Karl Nagel,**

beeidigter Bücherrevisor u. kaufm. Sachverständiger.

Alles neue Ware. Alles fracht- und faßfrei.

Lobende Anerkennungen und Nachbestellungen beweisen am besten die Beliebtheit meiner Salzheringe. Von vielen Sorten empfehle besonders: ca. 1/1 Faß

450 neue Norwg. Salzfettheringe

wirklich Fettheringe, Größe M., weißfleischig, vollfett, ff. Geschmack, beste Dauerware, hochfein sortiert 12 M.

1/2 Faß 6 1/2 M., Df. 80, 3 M. 5865a

1/1 Faß **Schottische Salzheringe** hochfeiner Geschmack, sortierte gute Größe 12 M 1/2 F. 6 1/2 M.

Ernst Napp Nachf., Swinemünde Nr. 58, Herings-Großversand.

Effektvolle Neuheiten in Lampions per Dutzend von **1 Mk.** an.

Luftballons, Illuminations-Artikel.

Kleine Feuerwerke

sehr effektvoll, fertig zum Abbrennen, à Mk. 10.—, 15.—, 20.—, 25.—, 30.—. 7882a

Ia. bengalisch Feuer, rauch- u. geruchlos per Kilo **Mk. 2.50.**

Illustrierte Listen kostenfrei.

Fch. Woesch, Würzburg.

Höchste Preise für abgelegte **Kleider u. Schuhe** zahlt B27183 10.9 **J. Brauner,** Markgrafenstr. 14.

Dampfkessel, wenig geb., billig zu verk. B29155.2.2 Färberei Thomas, Akademiestr. 26.

Bekanntmachung.

Beim städtischen **Elektrizitätswerk** ist die Stelle eines

jüngeren Bureaudieners

alsbald zu besetzen. 13144.3.3

Bewerber mit nur guter Handschrift (deutsch) wollen selbstgeschriebene Gesuche mit Lebenslauf, **Zeugnisabschriften** und Lohnansprüche bis **15. d. Mts.** bei uns (Rathaus, 3. Stock, Zimmer Nr. 73) einreichen.

Karlsruhe, den 8. September 1906.

Städt. Elektrotechnisches Amt.

Pferde-Versteigerung.

Am **Freitag den 21. Septbr. d. Js.,** vormittags 10 Uhr, findet im Artillerie-Kasernement in **Lahr** (Bad.) die Versteigerung der ausgemusterten **Pferde** der 2. Abteilung des **4. Bad. Feld-Art.-Regiments Nr. 66** gegen Barzahlung statt. 7576a.2.2

Für die kommenden Festtage

empfehle zur 7468a.3.3

Ausschmückung der Balkone und Fenster

meine tadellos blühenden **Geranien,** auf Wunsch in separaten Farben, **Meteor, Decorator, Graf Fugger, Wunderkind, Rosakönigin.**

Eine Partie **Dracena indivisa** und **Liniata,** egale, paarweise Pflanzen, von 1,50 bis 2 Meter hoch und noch **verschiedene andere Dekorationspflanzen** empfiehlt zu billigsten Preisen um zu räumen.

Jac. Kiebel,

Maximiliansau a. Rh.

Als Spezialmarke

75.62 empfehle 4849

einen in Qualität **hochfeinen**

Gebr. Kaffee

à M. **1,40** per Pfund.

W. Erb, am Lidellplatz.

Franko-Versand nach auswärts in brauchbaren Handtuchsäcken.

Muster gratis und franko.

Blüten- und Tannenhonig,

offen und in Gläsern,

empfiehlt

unter Garantie der Reinheit

Karl Hager,

Großh. Hoflieferant,

Erbprinzenstraße,

nächst dem Rondellplatz.

12923 **Telephon 358.** 6.3

Land-Eier 12674

täglich frische, mit Kontrollstempel,

pro Stück 8 Pfg.

M. Freund,

Eierspezialgeschäft,

Telephon 226. Waldstraße 38.

Zwiebeln

2.50 Mk. pr. Ztr., prachtvolle, glanzhelle Pfälzer. **Kartoffeln 2.50 Mk.** pr. Ztr., gelbfleischige, nur in guter Qualität, empfiehlt 3.3 B29320

Mich. Nuber I, Rülzheim (Pfalz).

Stadtteil Mühlburg.

Die Abgabe von

Tannen- und Fichtenreis

zur Ausschmückung findet am **Mittwoch den 12. September 1906, vormittags von 9—12 Uhr** auf dem Platze **Rheinstraße Nr. 7** und **Sedanstraße Nr. 5** durch die Beauftragten statt.

Karlsruhe-Mühlburg, den 7. September 1906. 13048.2.2

Die Ausschmückungskommission.

7334a.20.2

Gasthof-Verkauf.

In einer gewerbreichen Amtsstadt des bad. Oberlandes ist ein altrenommierter best neu eingerichteter Gasthof mit Realrecht, an bester Lage, mit den schönsten Lokalitäten am Platze, zu verkaufen.

Als Anzahlung wird Mk. 30 000 bedungen.

Schriftliche Angebote befördert unter Nr. 7592a die Expedition der „Bad. Presse".

Nur Selbstkäufer werden berücksichtigt. 3.1

Emmendingen (Breisgau)

(aufblühende Industriestadt mit 8000 Einw. u. dichtbevölkerter Umgebung).

Wer ein 13263

Kurz-, Weiss- u. Wollwarengeschäft

errichten will, hat jetzt günstige Gelegenheit sich niederzulassen. Große Lokale am **Marktplatz,** beste Geschäftslage, werden errichtet. Offerten unter **J. 3449** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

Billig zu verkaufen:

Bureaumöbel, Sitzpulte, Doppelpulte, Kassenschrank, Bureaustühle, Aktenschränke und Ladeneinrichtungen. 13268.5.1

Kronenstraße 32, im Hinterhaus.

Lokomobile.

Eine gebrauchte, aber noch gute, 40 HP. Lokomobile wird **zu kaufen gesucht.** 7600a

Th. Genter, Forbach (Baden).

Tausch-Wirtschaft.

Eine Witwe wünscht ihr an der Bahn Pforzheim-Mühlacker gelegenes **Anwesen** gegen **kleine Wirtschaft zu vertauschen** oder **zu verkaufen.** Offerten unter B29035 an die Exped. der „Bad. Presse". 8.3

Friedrichsbad

136 Kaiserstrasse 136.

An den fünf ersten Tagen der Woche kostet ein **Wannenbad** für Männer u. Frauen

30 Pfennig.

Samstags **40** Pfennig.

8468*

Empfehlung.

Im Anfertigen von **Herrenkleidern,** sowie im **Ausbessern** und **Reinigen** empfiehlt sich

Fr. Hug, Kleidermacher,

Belfortstraße Nr. 17,

2.2 Hinterhaus. B28947

Apfelwein-Kelterei EMIL BAUR

in Offenburg in Baden empfiehlt garantiert reinen, aus vorzüglichen Aepfeln selbstgekelterten

Ia. Apfelwein

in hochfeiner Qualität

Spezialität: Gesundheitsapfelwein mit Edelhefegärung

Fässer von 30 Liter an leihweise

Eier Diebe

sten und billigsten aus wöchentl. eintreffenden Sendungen liefert 216

Nic. Reichert,

Eier- u. Butterhandlung,

Telephon 2153, Schützenstr. 60.

Man verlange Preiscourant.

Die Geisterwelt

7340a und der 3.3

wahrhaft., feurige Drache.

Das Leben jenseits des Grabes. Ueber den Verkehr mit den Geistern der Verstorbenen. Die Herrschaft über die himmlischen u. höllischen Geister der Erde u. Luft. Mit Abbildungen. Gebunden u. mit schwarzen Siegeln verschlossen. Pr. anstatt 5 M. nur 3 M.

A. Willdorf, Berlin 5, Joachimstr. 2.

Gesellschaftstour
Heidelberg, Schweiz bis Mailand.

Vielseitigen Anmeldungen und Wünschen entsprechend, soll die Tour Ende dieses Monats — **Sonntag den 23. bis Sonntag den 30. September** — wiederholt werden mit folgendem Programm.

Basel, Luzern — Rigi (Uebernachten), Vierwaldstättersee bis Tellskapelle, Axenstrasse bis Flüelen, Gotthardbahn Göschenen, Andermatt über den Gotthardpass über Airolo—Lugano—Mailand, Besichtigung der Weltausstellung, des Domes etc. 2½—3 Tage. — Preis ab Basel **einschliesslich** sämtlicher Fahrscheine (Bahn und Dampfer), Uebernachten, Frühstück, Mittagstisch und Abendessen für die ganze Tour **85 Mark.** 7494a2.2

Alles Nähere in der Musikalienhandlung von Herrn **Hochstein**, Heidelberg, Hauptstrasse, nach auswärts Programm gegen 10-Pfg.-Marke.

Kurhaus „Waldfrieden"
Ebersteinburg bei Baden-Baden

Telephon 750.

Erhöhte Lage, 489 Meter, direkt an der Burgruine und dem Walde gelegen. Angenehmer Aufenthalt für Familien und Erholungsbedürftige. Herrliche Aussicht auf Rheinebene und Vogesen. Täglich frische Forellen. Billigste Pensionspreise da Besitzer selbst kocht. Angenehmes Beamtenheim. Neu erbaute Lese- und Speise-Säle. Waldpark.

6014a* Achtungsvollst **Emil Daul.**

Yverdon au lac de Neuchâtel (franz. Schweiz). **Pensionnat de demoiselles. Camp. St Georges.**
Gründliches Studium der franz. Sprache. — Engl. — Musik. — Handarb. etc. Herzl. Aufnahme. Mütterl. Ueberwachung. Sehr gesunde Lage. Gr. schattiger Garten. **Etabl. zu empf. zur Kräftigung. Beste Ref.** 700 M. pr. Jahr. Prosp. 7452a4.3

Bilder

werden solid und billigst **eingerahmt**, gleichzeitig empfehle **Reparaturwerkstatt für Möbel** und sonstige Schreinerarbeiten, **Einsetzen von Fensterscheiben.** B29610

Schreinerei Karl Eckert, Schützenstr. 42.

S. Hertel, Lederhandlung,

Karlsruhe, Hirschstr. 22 und Wilhelmstr. 32

empfiehlt sein großes Lager in **Sohl- u. Vacheleder,** sowie **erstklassiger Schaften** Nr. 30—48 in Box-, Kalb- und Rindleder, **Schaftenstiefel,** fertig zur Naht in Kalb- und Rindleder, ferner **Jagdschuhe** in gezogenem Rindleder, **Kalbleder-Abfälle.**
Niederlage von **Rafflenbeul-Lederwalzmaschinen.**
Neu eingetroffen: **800 Paar Schuhleisten,** moderne Formen, **Schuhausspannleisten** à Paar v. Mk. **1.25** an, **Reitstiefelhölzer. Guttalin. — Einlagsohl. n. — Crême.**
Mitglied des Rabatt-Sparvereins. 12155.10.7

Süß. Apfelwein

aus **prima sauren Mostäpfeln gekeltert,** empfiehlt fortwährend zu den **billigsten Tagespreisen.** 12450.6.3

Carl Frantzmann,
Weinhandlung und Apfelweinkelterei, Durlach.
Wiederverkäufer gesucht!

Henri Abelé Reims.

Gegründet 1842. 12104.10.7

Hochfeine Champagner-Weine

Zum Versand gelangen nur **wahre** und **gute Gewächse,** deren **Champagne,** deren Originalität garantiert wird.
Haupt-Depôt für Baden:
J. B. Bumiller, Weingrosshandlung, **Karlsruhe**
Stephanienstrasse 59. — Telephon 1470.

Tüchtige Vertreter gesucht.

Staub ist der grösste **Feind** der Welt!!

Goldene Medaille 1906.

„Standutin"
das einzig beste Mittel dagegen.
Imprägniert daher Eure Wohnungen, Geschäfte, Schulen, Spitäler, Gärten u. Strassen mit **Standutin.**
Ebenso ist
„Standut-Oel"
wunderbar für Linoleum.
Standut-Parket-Crem
ist nass wischbar u. geruchlos.
Der beste Ersatz für Bohnerwachs.

Antwerpen, Paris, London.

Alleinverkäufer gesucht.

7047a.8.3

Standut-Oel-Company Eduard Vollbehr, Dresden-A.

Spezialität: Grabkränze von Palmen und von Glasperlen. **W. Eims Nachf.** Adlerstrasse

Patent- ANWALTS-BUREAU
C. KLEYER • KARLSRUHE
Tel: 1303. Kriegstr. 77. (BADEN)
3366

570

Trauringe
D. R. P.
ohne Lötfuge, in jeder Façon, nach Gewicht am billigsten bei
B. Kamphues
Uhrmacher und Juwelier,
Karlsruhe,
Kaiserstrasse 199 b, Ecke Waldstr.

Blumentöpfe
Unterteller
Blumenampeln
Ziertöpfe
empfiehlt 12965.3.2
N. Hebeisen,
Haus- und Küchengeräte-Magazin,
Werderplatz 36.

Fahrrad-Reparaturen

jeder Art, Einsetzen von Freilaufnaben. **Vernickelung Emaillierung, Pneumatiks, Ersatzteile, gründl. Reinigung** u. instandsetzen der Fahrräder, **Lager in neuen u. gebr. Fahrrädern,** alles billiger wie jede Konkurrenz am Platze. Räder werden auf Wunsch abgeholt und wieder gebracht. 1563*
E. Kessler, Mechaniker,
Sophienstraße 12.

Mellin's

Nahrung
für Kinder, Kranke, Genesende.
In mit Wasser verdünnter Kuhmilch bester Ersatz für
Muttermilch.
Glänzende Anerkennungen aus Allerhöchsten Kreisen.
Mellin's Biskuits,
ca. 50% Mellin's Nahrung enthaltend, in luftdicht verschlossenen Originalbüchsen.
Zu haben in Apotheken, Drogerien etc. Proben und Broschüren durch das General-Depot f. Deutschland
J. C. F. Neumann & Sohn
Kgl. Hofl., Berlin, Taubenstr. 51/52.

6816a 30.24

Sieferts Haustrunk

(aus Weinsubstanzen)
ist und bleibt der beliebteste Volkstrunk
in tausf. Haushaltungen. Weinsubstanzen f. 100 Ltr. (ohne Zucker) nur ℳ 4.—, franko Nachnahme m. Anweisung. 3372a.14.12
Wilh. Siefert,
Zell a. H., (Baden). K.

Käse:

Emmenthaler
Parmesan-
Münster
Mainauer
Edamer 12967.5.2
Roquefort-
Camembert
Limburger
Spunden-, sowie div. Sorten Frühstücks- u. Dessert-Käse
empfiehlt in vorzüglicher Qualität
W. Erb, am Lidellplatz.

Carl Kaufmann

Import orientalischer Teppiche
Karlsruhe, Amalienstrasse Nr. 30.
Einziges Spezialgeschäft in
echten orientalischen Teppichen
am hiesigen Platze.
Permanente Ausstellung im bad. Kunstverein. 12622*

Ueberall erhältlich

Siemens-Tantallampe

Elektrische Spar-Glühlampe

6986a.18.11

Winschermann & Cie.

empfehlen ihre erstklassigen
Kohlen
zur Lieferung in jedem gewünschten Quantum.
Telephon 120. **Bureau: Herrenstrasse 20.**

Salzbrunner Oberbrunnen

seit **1601** medizinisch bekannte alkal. Quelle **ersten Ranges.** Heilkräftig bei Erkrankungen der **Atmungs-, Verdauungs-** und **Harnorgane,** bei **Gicht, Zuckerkrankheit, Asthma.** Niederlagen in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen des In- und Auslandes. 4021a8.5
Furbach & Strieboll, Versand der Herzoglichen Mineralwasser, **Bad Salzbrunn i. Schl.**

Neu! Neu!

Soeben erschien der
„Vega-Brenner"
(Patente in allen Staaten).

„Vega" ist der beste
Petroleum-Glühlicht-Brenner
der
a) eine Steuervorrichtung zur Verhinderung des Blakens besitzt
b) der ohne Vorwärmung sofort Licht gibt
c) der 2 Gewinde, zugleich für 10" und 14"' hat, passt also auf jede gewöhnliche Petroleumlampe
d) dessen Docht niemals geschraubt zu werden braucht
e) der bei einer grösseren Lichtstärke wie Gasglühlicht nur für ca. 1 Pfennig Petroleum pro Stunde verbraucht
f) der geruchlos brennt.

Preis des VEGA-Brenners komplett mit Glühstrumpf und Cylinder . . . . . Mk. 6,—

Niederlagen in **Karlsruhe: Louis Anselment,** Grossh. Hoflieferant, Zähringerstr. 57, **Busold & Nied,** Hirschstr. 12, **Emil Schmidt & Cons.,** Hebelstr. 3 u. Kaiserstr. 209, **Konrad Schwarz,** Kaiserstr. 150. 6650a3.3

HEINRICH LANZ, MANNHEIM.
LOKOMOBILEN, fahrbar und stationär, für
Satt- u. Heißdampf

Bewährte Konstruktion!
- D. R. P. -
1905: Goldene Medaille.
Ueber 16 000 Stück verkauft!
1969a

Tüchtiger Vertreter
bei hoher Provision gesucht. 7379a.3.3
Magdeburger Billard- u. Automaten-Tischfabrik
Gustav Kindling, Magdeburg.

Visitenkarten werden rasch und billig angefertigt in der **Druckerei der „Badischen Presse".**

Miet-Pianos
empfiehlt 9006*
Ludwig Schweisgut,
Hofl., Erbprinzenstrasse 4.

28 Photographien für 1 Mark
in 4 verschiedenen Aufnahmen liefert das **Atelier** B27814.6.5
A. Hansen, Herrenstr. 17,
Ecke Kaiser- und Herrenstraße.
Sonntags d. ganz. Tag geöffnet.

Buch über die Ehe von Dr. Retau. Statt 2,50 M. f. **1.50 M.**
Das Geschlechtsleben Dr. Freitag. **1.50M.**
Das Menschensystem m. 30 Abb. Dr. Artus. Statt 2,50 f. **1.50 M.**
Ratgeber für Braut- u. Eheleute Dr. Becker. Nur **1 M.**
Paradies d. Liebe nur **1 M.**
Per Nachn. jed. Buch 20 Pf. teurer. 7352a.6.3
Alle **5 Werke zusammen für 5 M.**
Adolf Willdorf, Berlin 91, Joachimstr. 2.

Ich kaufe
fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefl. Offert. erbittet
8857 **J. Levy,**
Telephon 2015. Markgrafenstr. 22.

Wasche mit **LUHNS** wäscht am besten
9096a

An gutem Mittag- u. Abendtisch
können noch einige Herrn teilnehmen.
B28108.6.6 **Rüppurrerstr. 26, pt.**

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unseres lieben Gatten, Vaters, Schwiegervaters, Grossvaters, Schwagers und Onkels

Wilhelm Spitzmüller,

Werkstättenvorsteher der Gr. Bad. Staatseisenbahn,

insbesonders für die tröstendenden Worte des Herrn Stadtpfarrers Bodenstein, die reichlichen Blumenspenden, den erhebenden Grabgesang des Liederkranzes und die überaus zahlreiche Beteiligung an dem Leichenbegräbnisse durch die Schützen- und Karnevalsgesellschaft, den Bürgerverein der Südstadt, den Beamten und Arbeiter der Eisenbahnverwaltung und Maschinenbaugesellschaft sprechen wir unseren innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 10. September 1906. 13233

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Marie Spitzmüller geb. Wirth.

Heute früh 1/4 4 Uhr verschied mein heissgeliebter Mann, unser guter, treubesorgter Vater

Dr. Hermann Voegelin

Grossh. Bezirksassistenzarzt

nach kurzem, schwerem Leiden.

Gernsbach, den 10. September 1906.

Die tiefgebeugte Gattin:

Anna Voegelin, geb. **Devrient**

mit ihren 4 Kindern.

Eine Trauerfeier, mit Geleit zum Bahnhofe, findet statt am **Mittwoch den 12. ds. Mts., morgens 11 Uhr**, im Sterbehause.

Die Leiche wird nach dem Krematorium in Heidelberg verbracht. 7601a

---

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß heute früh 7 Uhr unser unvergeßlicher Sohn, Bruder und Enkel

Karl Schäfer

im Alter von 10 Jahren 3 Monaten nach schwerem Leiden sanft entschlafen ist. B29641

Karlsruhe, 11. Sept. 1906.

Die tiefstrauernden Eltern:

Joseph Schäfer und Frau.

Die Beerdigung findet am Donnerstag nachmittag um halb 3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Schlachthausstr. 7.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Mann

Karl Maisch

gestern abend 10 Uhr sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 11. September 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Maisch und Kinder.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 13. Sept., vormittags 10 Uhr, in Ettlingenweier statt.

Trauerhaus: Luisenstr. 93, Karlsruhe. B29596

Spezialität - Gänse 7548a

1906er, vollkom. schlachtreif, garantiert lebende Ankunft franko p. Nachnahme: 6 St. M. 21.—, 10 St. M. 33.50 (50 St. M. 155.—, 100 St. M. 300.—)

Kaphan, Buczacz pr. Dzieditz (Schles.)

Möbel! Möbel!

Ein hiesiges erstes Möbelgeschäft **liefert Möbel und ganze Ausstattungen** an zahlungsfähige Käufer ohne Unterschied des Standes auf monatliche od. vierteljährliche **Ratenzahlung.** Ein Preisaufschlag findet nicht statt und werden die Gegenstände auch ohne jede Anzahlung verabfolgt. 6.6

Offerten unter Nr. 12550 sind an die Expedition der „Bad. Presse" zu richten.

Kautionsfähige

Wirtsleute

besonders **Metzger** finden gute Wirtschaft und sichere Existenz in einem wohlhabenden Orte im **Murgtal.**

In diesem Orte fehlt ein christlicher Metzger und kann der Aufzug evtl. sofort erfolgen. 3.1

Offerten unt. Wirtsleute Nr. 7602a an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

2.2 **Omnibus, Hotelwagen** 7497a

(gebraucht) wird **gesucht.** Angebote mit Beschreibung einzusenden an **Postführer Astor, Reilingen** (Amt Schwetzingen).

Weiß-Tannen-Guirlanden

schöne, volle, zu haben B29613 **Lachnerstr. 10.**

---

3 reiz. j. Kätzchen (stubenr.) w. i. nur g. Hde. abgegeb. B29616 **Kronenstr. 27, III.**

Haasenstein & Vogler A.G.

Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I. Aelteste Annoncen-Expedition.

Lagerräume

1 großer und 1 kleiner, trockene, für kleinere Gegenstände, **per sofort, spätestens 1. Oktbr. gesucht.** 13222

Angebote unter **K. 3451** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe.** 2.2

---

680 neue Stühle

für Wirtschaften sehr geeignet, sind sofort zu **verkaufen** im Ganzen oder teilweise. Auf Verlangen können dieselben noch 4 Wochen stehen bleiben. 13009

Offerten sind unter **F. 3401** an **Haasenstein & Vogler A. G., Karlsruhe,** zu richten.

Zuverlässiges 6460a

Zimmermädchen gesucht.

Auf Ende Sept. ins Ausland gesucht gewandtes, zuverlässiges **Zimmermädchen,** das auch Nähen und bei Tisch servieren kann und für den Notfall etwas vom Kochen versteht. Guter Gehalt, keine grobe Arbeit. — Vertrauensstelle. — Mädchen mit guten Zeugnissen aus herrschaftl. Häusern bevorzugt. Gefl. Anmeld. unt. Nr. **A. 4308 Z.** an **Haasenstein & Vogler Zürich (Schweiz).**

Frisch geschossene

Feldhühner

jährige per Stück 90 Pfg. junge p. Stück von 1 Mk. an

Neues Sauerkraut

per Pfund **15 Pfg.**

empfiehlt 13296

Carl Pfefferle,

Erbprinzenstr. 23, Teleph. 1415.

1/2 Faß üb. **500** **neue Salzher. Große M. weißfleisch., vollfett, fff. 11 M. 1/2 à 6 M.** ca. 100 à **2 1/4 M. 400 extragroße M 12 M. 1/2 à 6 1/2 80 Stck. 3 M. Frei** g. Nch. **E. Degener,** Fischerei, Exp. u. Imp., Swinemünde 223. **80** Rollm. 3 M., **60** Brather. 3 M., **80 neue ff.** Delikateßheringe 3 1/2 M. 7146a

---

Adressenschreiben

Abschriften (häusliche Tätigkeit) als Nebenerwerb. 7595a

Adr.-Verl., Thüringia', Arnstadt i. Th. handelsger. eingetr. Firma.

Foxterrier

abhanden gekommen.

Ein Fox, weiß mit schwarzen Flecken, abhanden gekommen.

Vor Ankauf wird gewarnt.

Abzugeben 13290

Stadtgarten-Restaurant.

Zu verkaufen

Gasthausverkauf.

In einer verkehrsreichen Amtsstadt des bad. Schwarzwaldes, **Kurort** und Eisenbahnknotenpunkt, ist ein größerer, altrenommierter Gasthof sofort zu verkaufen. Derselbe würde sich für ein **Depot** einer größeren Brauerei eignen. Direkte Auskunft durch den Besitzer **Georg Sima, Karlsruhe,** Karlstr. 72, II. 13047 2-2

Haus

in bester Lage einer kleinen Industriestadt mit vorzüglich gehender

Wirtschaft

(Gasthofkonzession) an Leute mit einigen tausend Mark mit Unterstützung einer Brauerei steht zu **verkaufen.** Anfrag. unt. 13017 in der Exped. d. „Bad. Pr." abzug. 3.3

In verkehrsreicher, aufblühender, mittelrh. Stadt ist ein groß., neueres, aus einem 4stöck. Wohnhaus, Magazin und Bureaugebäuden, geräumig. Vieh- und Pferdeställen, Scheune u. großem Hof bestehendes, zus. 889 qm umfass.

Anwesen

auf dem bisher ein Kolonialwarengeschäft betrieben wurde, **zu vermieten od. zu verkaufen.** Letzteren Falles mit Anzahlung von ca. 15—20 Mille Mark. Das Objekt ist infolge seiner Anlage vielseitig, sowohl für jedes Handelsgeschäft, wie für Molkerei od. kl. Fabrikbetrieb 2c. 2c. ganz vorzüglich geeignet. Offerten unter **F. S. 4178** an **Rudolf Mosse, Mannheim.** 7430a 3.3

3.3 **Bäckerei** B 29037

in Garnisonstadt sofort zu **verkaufen.** Näh. **Ruf, Gottesauerstr. 35.**

Wegen Todesfall

schönes Anwesen in der Nähe Straßburgs, worin bis z. Stunde eine gutgeh. Ziegelei betrieben wird, würde sich, da sehr günstig gelegen, auch zur **Wirtschaft** eignen, **preiswert zu verkaufen.** 3.3

Offerten unter Nr. 7370a an die Exped. der „Bad. Presse".

Ein Hofgütchen mit 20 Morgen Feld und Wiesen sofort **zu verkaufen.** B29036.3.3

Näh. Ruf, Gottesauerstr. 35.

Wirtschaft-Verkauf.

In nächster Nähe Karlsruhe ist eine **Bier- und Weinwirtschaft** mit großem Wirtschaftsgarten sowie Gemüsegarten und darunter befindlichen großen Kellern **zu verkaufen.** Dieselbe eignet sich auch für einen andern Geschäftsbetrieb. 2.2

Gefl. Offerten sind unter Nr. B29389 an die Exp. der „Bad. Presse" zu richten.

Benzinmotore, Gasmotore, Sauggasanlagen

gebrauchte, in allen Größen, unter Garantie wie bei Neulieferung, habe billigst abzugeben. 602

Gg. Heilmann,

Maschinenbauanstalt Durlach, Telephon Nr. 30.

Landauer,

gut erh., für **300 Mk. zu verk.** B29429.2.2 **Haizingerstr. 10, p.**

Laden-Einrichtung

für **Spezerei, Wagen, Essigfässer, Oelständer u. s. w.** billig zu verkaufen. 7750

Kaiserstr. 81, im Hofgeb.

Motorrad zu verkaufen,

2 1/2 HP. (Gritzner), noch fast wie neu. Preis 380 Mk. Off. u. B29637 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.1

Damenfahrrad,

elegantes, ganz neues, wegen Abreise **zu verkaufen.** B29630

Maienstraße 13, 2. St. l.

Wirtschaftsherd mittl. Größe, sehr gut erh., ist billigst zu verkaufen. B29620

Humboldtstraße 11, Werkstätte.

Herd-Verkauf.

Ein gut erhaltener **Herd** ist preiswert **zu verkaufen.** B29627

Boeckhstraße 10, IV.

Per sofort zu verkaufen:

ein gut erhaltener **Herrschaftsherd,** sowie eine kompl. **Badeeinrichtung, Badeofen.** Einzusehen **Herzstr. 4,** tägl. 6—7 Uhr **abends.** B29656

Herd (Ehreifer) gut erhalten, billig **zu verkaufen.**

B29565 Schillerstr. 4, II. l.

Ofen zu verkaufen.

Eleg. Kachelofen bill. **abzugeben.** Näheres unter Nr. 13288 in der Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Suhler Jagdgewehr,

Zentralfeuer, Kaliber 16, noch sehr wenig gebraucht, **zu verkaufen.** Preis 100 Mark. B29648.3.1

Rudolfstraße 22, Werkstatt.

Schreibmaschine Oliver

fast neu **zu verkaufen.** B20156.2.2

Färberei Thomas, Akademiestr. 26.

Ein vollständ. französ. **Bett** mit hoh. Häupt., noch ganz neu, billig zu verkaufen. Zu erfragen unt. B29659 in der Exped. der „Bad. Presse". Anzusehen 2 Uhr nachmittags.

Getr. Herrenkleider,

Schuhe, Stiefel, Flaschen, Papier, Lumpen, altes Metall, Eisen, Keller- und Speicherkram **kauft** B29632.2.1

W. Hollritt, Rheinstraße 54.

Großer Regulateur,

neu, mit Schlagwerk, gut gehend, für nur **10 Mark zu verkaufen.**

B29663 **Douglasstr. 30,** part.

Foxterrier,

edler, hübscher Hund, wachsam, 1 1/2 Jahre alt, um **15 Mk.** zu verkauf. Offert. unter Nr. 7568a an die Exped. der „Bad. Presse". 3.2

Größerer, kurzhaariger

Zughund

ist wegen Geschäftsaufgabe billigst zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. B29316 in der Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Stellen finden

Eine gut eingeführte Lebens- und Volks-Versicherungs-A.-G. **sucht** für Mittelbaden einen tüchtigen 3.2

Reisebeamten

gegen Gehalt, Provisionen u. Spesen. Ausführliche Offerten nebst Angabe von Referenzen unter Nr. B29349 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Detailreisender

wird gesucht 8.2

für Manufaktur- und Aussteuerartikel. Eintritt 1. resp. 15. Oktober. Offerten mit Bild und Gehaltsansprüchen bitte unter Nr. 7477a an die Expedition der „Bad. Presse" zu richten.

Kramerlicht

bestes hängendes Gasglühlicht.

Vertreter gesucht

in jeder Stadt Badens. Offerten unter **S. S. 4814** an **Rudolf Mosse, Stuttgart.** 7583a.2.1

Tüchtige Verkäuferin gesucht.

Feines hiesiges Geschäft der Nahrungsmittelbranche sucht per 1. Oktober eine

tüchtige gewissenhafte Verkäuferin.

Bewerberinnen, die schon in der Branche tätig waren, werden bevorzugt.

Gefl. Offerten nebst Angabe des Alters und der Gehaltsansprüche bei freier Kost (Sonntags frei) unter Chiffre 13067 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.2

Praktisch und theoretisch gebildeter

Bautechniker

zum sofortigen Eintritt oder per 1. Oktober

gesucht.

Unbedingte Sicherheit im Anfertigen von Entwürfen, Kostenvoranschlägen und Abrechnungen, sowie Erfahrung auf der Baustelle erforderlich. Offerten mit kurzem Lebenslauf u. Bildungsgang, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unter F. S. 4180 an **Rudolf Mosse, Ludwigshafen a. Rh.** 7518a

---

Bautechniker

mit 4 Sem. Baugewerkeschule, sauberer Zeichner, mit schöner Handschrift, sofort **gesucht.** Offerten mit Angabe von Referenzen unter Nr. 13175 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Tüchtige Vertreter

gegen hohe Provisionen zum Abschluß von Lebens-, Wehr- u. Aussteuer-, Volks- und Feuer-Versicherungen **sofort gesucht.**

Bei genügenden Leistungen feste Anstellung, sowie Uebertragung von Inkasso nicht ausgeschlossen. 3.2

Offerten unter Nr. B29348 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Vertreter gesucht.

Für den Gassparregulator **Uni** (D. R.-G.-M.) werden an allen Plätzen, wo Gas vorhanden, tüchtige Vertreter gesucht. Garantiert 30% Gaserspar-nis. Keine Installationskosten, daher leicht verkäuflich. Off. mit Ref. unt. **F. V. T. 9909** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 7582a

---

Porträtreisende und Oberreisende, gute Rahmenverkäufer, bei höchster Provision verlangt. Kunst-Atelier **„Juno", Berlin S. O.,** Skalitzerstraße 104. 7517a.2.1

Tüchtige

Damen-Schneider

2.1 **sucht** 7590a

Hermann Baumann,

Stuttgart, Königstraße 58.

Möbelschreiner und Polierer

finden dauernd lohnende Beschäftig.

Kersting & Mayer, Höchst a. Main,

7469a.3.2 Hauptstr. 15.

Einige kräftige

Zimmerleute

finden dauernde Beschäftigung.

13090.3.3 **Roonstraße 23.**

Kräftige Jungschmiede, Feuerschmiede, Hammerschmiede, Schlosser, Dreher und Arbeitsleute

für dauernde Stellung bei hohem Lohn gesucht. 7572a.8.1

Henschel & Sohn,

Lokomotivfabrik, Cassel.

Tüchtige Schlosser

finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei B29170.3.2

Emanuel Göttisheim,

Schlossermeister, **Basel.**

Maurer gesucht.

Zwei tüchtige Maurer finden sofort Beschäftigung. 13265.2.2

Roonstraße 23.

Tücht. Friseurgehilfe

kann bis 15. d. M. oder 1. Okt. bei guter Bezahl. eintreten bei 7598a.2.1

Loop. Seewald, Fris., **Baden-Baden.**

Tüchtige

Schlosser

per **sofort gesucht.** 7584a.2.2

Erste deutsche Noten-Schreibmaschinen-Fabrik

H. Widmer & Co., Bruchsal,

Reserveweg Nr. 1.

Packer gesucht.

Tüchtigen, fleißigen **Packer** zu sofortigem Eintritt **gesucht.** 12941

Zuckerwaren-Fabrik,

Humboldtstr. 27. 3.3

Kutscher gesucht.

Ein stadtkundiger **Kutscher** findet **sofort Stellung.** 13238

Schillerstraße 18.

Hausbursche,

jüngerer, kräftiger, solider, welcher auch mit Pferden umgehen kann, per **sofort gesucht.** 13292.2.1

Gebrüder Hensel,

Großh. Hoflieferanten,

Kronenstraße 33.

Junger Hausbursche

per sofort gesucht. 13223.3.2

Drogerie Theod. Walz,

Kurvenstraße 17.

Jüngerer Hausbursche gesucht

B29643.2.1 **Augartenstraße 56.**

Tüchtiger, solider 7581a.2.1

Hausbursche gesucht.

Gasthof Krone,

Tiengen (Baden).

Ladnerin-Gesuch.

In eine größere Wurstlerei wird ein gewandtes Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, auf 1. Oktober gesucht. Offert. unter B29660 an die Exped. der „Bad. Presse".

Junge, fleißige

Mädchen

bei guter Bezahlung für leichte Magazinsarbeiten **gesucht.** 12940

Zuckerwaren-Fabrik,

Humboldtstraße 27. 3.3

Ein Zimmermädchen,

das auch Liebe zu einem Kind hat, wird bei gutem Lohn auf 1. Oktober gesucht. Näheres Zirkel 6, eine Treppe hoch, links. B29590.3.1

Zimmermädchen,

das im Nähen, Bügeln u. Servieren bewandert ist und gut empfohlen wird, auf 1. Oktober **gesucht.** 13289*

Westendstraße 63a, 1. St.

Ein gesetztes, protestantisches

Fräulein

wird zu 3 Kindern zu möglichst sofortigem Eintritt **gesucht** von

Frau Jenny Glebe,

7580a.3.1 **Pforzheim.**

Köchin-Gesuch

Eine tüchtige, selbständige Köchin, die einen Teil der Hausarbeit mit übernimmt, auf 1. Oktober **gesucht.** Nur solche, die auf dauernde Stellung reflektieren und gute Zeugnisse aufweisen können, wollen sich melden 12608* **Gartenstraße 43.**

Tücht. Mädchen,

welches elbständig kochen kann, alle Hausarbeiten verrichtet, für sofort oder 15. September **gesucht.** Guter Lohn und gute Behandlung. Gute Zeugnisse erforderlich. 13197.3.2 Näheres Akademiestr. 43, part.

Ein solides, tüchtiges
Mädchen
für Haus- und Küchenarbeiten und **ein ordentliches**
Mädchen
zu 2 Kindern per 15. ds. oder 1. Oktober **gesucht.** Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. 13205* **Frau A. Gärtner,** Amalienstraße 25, 3. Stock.

Gesucht

wird auf 1. oder 15. Okt. in eine kleine Familie ein fleißiges u. ehrliches **Mädchen** das gut bürgerliches kochen und alle Hausarbeit besorgen kann. Gute Behandlung und guter Lohn. Zeugnisse womöglich mit Photographie sind zu richten an 7458a.3.2 **Frau Ingenieur Münter, Singen** am Hohentwiel.

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. Oktober **sucht** eine einzelne Dame ein solides, gesetztes **Mädchen,** das selbständig gut kochen kann u. alle häuslichen Arbeiten besorgt. Näheres **Gartenstraße 17,** 2. St. B29634

Eine alleinstehende alte Dame **sucht** ein zuverlässiges
Mädchen,
welches kochen kann u. alle häusliche Arbeiten mit unternimmt, auf den 1. Oktober. 13082.3.3 **Douglasstraße 10,** 1 Tr. hoch.

Einfaches, williges Mädchen das etwas kochen kann, wird bei **gutem Lohn** und **guter Behandlung** in eine kleine Familie **gesucht** auf 1. Oktober. B29633.2.1 **Markgrafenstr. 50, 2. Stock.**

Per 1. Oktober **suche** ich fleißiges, sauberes, perfekt. ehrliches **Mädchen,** im Zimmermachen, das etwas kochen kann, waschen, bügeln, bei guter Bezahlung und guter Behandlung. Gefl. Offerten unter Nr. B29639 an die Exped. der „Bad. Presse".

Sauberes, fleißiges B29650
Mädchen
für alle Hausarbeiten per sofort od. 1. Okt. **gesucht. Mathystr. 4,** IV.

Mädchen
für Küche per sof. **gesucht.** Zu erfr. **Westendstr. 47,** part 13109.4.4

Gesucht auf 1. Oktober ein **Mädchen,** das gut bürgerlich kochen kann, und ebenda ein freundliches **Kindermädchen.** Adresse unter Nr B29614 bei der Exped. der „Bad. Presse" zu erfr.

Mädchen-Gesuch.

Fleißiges, braves Mächen per 1. Oktober gesucht. B29144.3.3 **Mühlburg, Rheinstraße 62, 1.**

Durlach.

Ein einfaches fleißiges **Mädchen** für häusliche Arbeiten **gesucht. Villa Turmbergstr. 10** part. B29388

Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, **findet** per **sofort Stelle** bei hohem Lohn. 13211 2.2 **Waldstraße 32,** 4. St.

Fleißiges, braves Mädchen, welches kochen kann, wird auf sofort gesucht. Offerten unter Nr. B29587 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Auf sofort kann sich ein pünktliches, arbeitsames **Mädchen** melden. Lohn 60—66 Mark. B29466.2.2 **Westendstr. 20,** I.

Ein ordentl., fleißiges **Mädchen** für häusliche Arbeit wird zum 1. Oktober gesucht. B29390.2.2 **Viktoriastraße 6,** II.

Ein tüchtiges **Mädchen,** welches selbständig bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. Oktober **gesucht.** B29651 Näh. **Gartenstr. 36a,** 3. Stock.

Ein gewandtes, fleißiges **Mädchen** für Küche und Hausarbeit sofort **gesucht.** Näheres **Klauprechtstr. 9,** 3 Treppen. B29444.2.2

Gesucht wird sofort ein ordentlich. **Mädchen** für häusliche Arbeiten. B29589 3.1 Melanchtonstr. 2, II.

Ein jüngeres, fleißiges **Mädchen** f. kleinen Haushalt auf 1. Okt. od. spät. **gesucht. Jollystr. 23,** I. B29604.2.2

Nach Paris wird geg hohen Lohn ein **tüchtiges Mädchen gesucht,** das gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Eintritt 1. Oktober. Zu erfr. Jahnstr. 17, zwei Treppen hoch. B29632

Ein ehrliches **Mädchen** für häusliche Arbeiten wird auf 1. Oktober **gesucht.** Näheres **Kaiserstr. 33,** Vorderh., 2. Stock. B29055.4.4

Suche auf 1. Okt. ein kräft., ehrl **Mädchen** für sämtliche Hausarbeit. **Samenhandlung C. Weiss** Nachfolger, Zähringerstr. 96. B28885.3.3

P. 1. Okt. tüchtiges **Mädchen** zum Alleindienen b. jung. Ehepaar ges. B29612.3.1 **Kehrmann,** Kriegstr. 137.

Modes.

Wir suchen z. Beihilfe im Laden eine
Volontärin
bei sofort. Bezahlung. Junge Mädchen a. guter Familie u. hier wohnhaft, wollen sich melden bei **M. Schulz, E. Hebenstreit,** 13224 Gr. Hoflieferantinnen 2.2 **Kaiserstraße 193,** I. Etage.

Modes.

Gesucht erstklassige, selbständige **erste Arbeiterin** für feines Putzgeschäft zum sofortigen Eintritt bei gutem Salair.
Offerten mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Photographie unter Chiffre 7599a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Modistin,

tücht. 2. Arb. **gesucht.** 7591a Offerten mit Gehaltsansprüche an **Max Wien, Bruchsal.**

Frauen,

stadtkundig, die den ganzen Tag abkömmlich sind, für Botengänge sofort **gesucht.** Meldungen von 8—12 Uhr vorm. u. v. 2—6 Uhr nachm. B29488 **Zähringerstraße 104,** part.

Tüchtige Näherin

für Pelzarbeit auf sofort gesucht. 13270.2.1 **Adolf Lindenlaub,** Kaiserstr. 191.

Kleidermacherin

sofort für dauernd gesucht bei B29582 **J. Blumenstetter,** 2.1 Steinstraße 21, Lidellplatz.

Arbeiterinnen u. Maschinennäherinnen gesucht. Pantoffel-Fabrik **M. Silbermann,** Durlacherstraße 58. B29586

Zuarbeiterinnen

für Rock und Taille, sowie **Lehrmädchen** werden **gesucht.** 2 1 B29583 **Waldhornstr. 7,** 2. St.

Tücht. Rock- u. Taillenarbeiterin, sowie ein Lehrmädchen können sof. eintr. B29609.2.1 **Scheffelstr. 12,** part.

Junge Mädchen

im Alter von nicht unter 14 Jahren finden dauernde Beschäftigung. 10309* **F. Wolff & Sohn, Durlacher-Allee 31/33.**

Monatsfrau sofort gesucht. Näh. **Kaiserstr. 126,** V. B29485.2.2

Eine ordentl. **Monatsfrau** od. Mädchen für morgens 2—3 Stunden per 1. Oktober **gesucht.** B29272 **Südendstr. 15,** parterre.

Eine reinliche Lauffrau sofort gesucht. B29647 **Körnerstraße 2,** 2. St.

Saubere Putzfrau sofort **gesucht.** B29649 **Mathystraße 4,** IV.

Kaufmännische Lehrstelle

Ich **suche** für mein Fabrikkontor einen **Lehrling,** Sohn achtbarer Eltern. Gründliche Ausbildung in allen kaufmännischen Arbeiten bei sofortiger Vergütung zugesichert.
Angebote werden sub Nr. 13006 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Lehrling-Gesuch.

In meinem Möbel- und Betten-Geschäft kann ein kräftiger junger Mann mit guter Handschrift gegen sofortige Vergütung in die Lehre treten. **S. Krämer, Möbel- u. Bettenhaus Kaiserstraße 30.** 12960*

Suche für sofort

ein **Lehrling oder Lehrfräulein** für **Zahntechnik,** ein jüngeres **Empfangsfräulein** mit gut. Handschrift, ein tüchtiges **Mädchen** für den Haushalt bei nur hohem Lohn. **Zahn-Atelier** von **F. Häusler, Amalienstr. 25a. Telephon 2156.** 13275

Stellen suchen

Kontorist,

mit Gymnasialbildung, als Korrespondent (deutsch, engl., franz.) u. als Buchhalter tätig gewesen, **sucht Beschäftigung** (auch aushilfsw.). Anspr. mäßig Ang. erbeten an **Schmidt, Marienstraße 58,** II. B29654.3 1

Junger tüchtiger **Buchbinder** mit guten Zeugnissen **sucht Stellung** auf sofort oder später. Offerten unt. Nr. B29475 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Tapezier B29467

der sich in Möbel noch verbessern will, **sucht** dauernde **Stelle.** Adr. **R. D., Markgrafenstr. 40,** 3. St. Stb. l.

Kautionsf., verh., junger Mann **sucht Vertrauensstellung** als Kassenbote, Bureaudiener und dergl. Offerten unter Nr B29617 an die Expedition der „Bad. Presse".

Junger Mann, 23 Jahre alt, welcher aus Gesundheitsrücksichten seinen erlernten Beruf aufgeben muß, **sucht Stellung** sofort oder auf 1. Oktober als Hausbursche oder Portier in einem Herrschaftshause. Zeugnisse über bisherige Führung stehen zu Diensten. Gefl. Angebote unter Nr. 7565a nimmt die Expedition der „Bad. Presse" entgegen. 3.2

Kontoristin,

perfekt in Stenographie, Maschinenschreiben, sowie sämtlichen Kontorarbeiten, **sucht** auf 1. Okt. Stellung in **Karlsruhe.**
Offerten unt. Nr. 7488a an **Oscar Landwehr,** Agentur der „Bad. Presse", **Bruchsal.** 2.2

Geb. Dame, Leit. e. Sommerkurpens. sucht 7549a.2.2 **Wirkungskreis f. d. Wintermonate.** Best. Ref. Off. u. **F. B. T. 975** an **Rud. Mosse, Frankfurt a. M.**

Stelle-Gesuch.

Fräulein, 19 Jahre alt, welches 1 Jahr lang ein Haushalt-Institut besucht hat, nähen und bügeln kann, **sucht** per 1. Okt. oder später pass. **Stelle** in besserem Hause, nicht zu Kindern. 2.2
Offerten unter Nr. 7570a an die Expedition der „Bad. Presse".

Stelle-Gesuch.

Einfaches Fräulein gesetzten Alters, im Privat- sowie Hotelhaushalt bewandert, sucht bis 15. Sept. oder 1. Oktober Stelle als Weißzeugbeschließerin, evtl. auch als Stütze der Hausfrau.
Offerten erbeten an **Frau Anna Mutter,** Thiengen, Amt Waldshut, Schaffhauservorstadt. 7597a

Besseres Mädchen

sucht Stelle als Haushälterin zu einzelnem Herrn oder Dame.
Offerten erbeten unter B29602 an die Exped. der „Bad. Presse".

Stelle-Gesuch.

Ein ev., 20 Jahre altes, anständiges Mädchen aus besserer Familie, sucht behufs gründlicher Erlernung sämtlicher Haushaltungsarbeiten auf 1. oder 15. Oktober eine Stelle als Stütze der Hausfrau. Lohn wird nicht beansprucht; Familienanschluß und gute Behandlung ist Voraussetzung. Offerten unter Nr. 7598a an die Expedit. der „Bad. Presse".

Ein tüchtiges, besseres **Mädchen sucht** per 1. Oktober **angenehme Stelle** in feinem Hause als Zimmermädchen. Dasselbe besitzt gute Zeugnisse. Näheres zu erfrag. Zähringerstraße 71, 1. St. **links.** B29585.2.1

Mädchen vom Lande **sucht Stelle.** Zu erfragen Mittwoch von 4—6 Uhr nachmittags. B29611 **Rankestr. 9,** 3. St. (Baumann).

Zu vermieten:

In der **Kaiser-Passage** ist der Ecke Akademiestraße und Passage gelegene **Laden,** bestehend in drei Abteilungen, event. mit **Wohnung, zu vermieten.** 9891* Näh. **Kaiser-Pass. 28,** 2. Bureau.

In aufblühender Garnisonsstadt Badens sind per 1. Januar oder später in allerbester Lage
2 Läden zu vermieten.
Gefl. Offerten unter **F. H. O. 901** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.,** erbeten. 7482a.3.3

Herrschafts-Wohnungen.

In neuerbautem, **überwintertem** Haus sind per **sofort oder später Wohnungen** von 4, 5 bis 9 Zimmern in der Etage, mit reichlichem Zubehör und auf das **Beste ausgestattet,** zu vermieten. Näheres im Hause selbst **Kaiserallee 139,** im Bureau (Telephon 115) oder bei den Herren 9473* **W. Creuzbauer, Mathystraße 1,** (Telephon 1037), **K. Kornsand, Kaiserstraße 111,** (Teleph. 1275).

Herrschaftswohnung.

5 Zimmer, Küche, Bad usw., 2. Stock, Weinbrennerstr. 3 per sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 62 parterre. 8012*

5 Zimmerwohnung

m. gr. Balk., Bad, Küche, Mans., Keller u. sonst. Zub., hochmodern ausg., 1 Tr. hoch, ist auf sogl. od. spät. zu vermiet. Auf Wunsch Gartenanteil. Näheres **Kaiser-Allee 51,** im Lad. 10560*

Erbprinzenstr 24,

4. Stock, schöne **5 Zimmerwohnung** mit Küche u. Zubehör per 1. Oktober **zu vermieten.** 10739* Zu erfragen parterre, Bureau.

Karlstraße 8

ist die neu hergerichtete **Parterre-Wohnung** von 5 Zimmern u. Badezimmer auf sofort od. später zu vermieten. Näh. zu erfragen im Hause 1 Tr. h. u. Stefanienstr. 32, p. 10310*

Kriegstraße 74

5 Zimmer-Wohnung mit Balkon, Bad, Mansarde und sonstigem Zubehör sof. od. später zu **verm.** 9956* Näheres parterre.

4 Zimmer:

Auf Oktob. elegante **Eckwohnung** zu 4 großen Zimmern, in bester Lage der Oststadt, mit Erker, Bad, Wasserklosett und sonstigem Zubehör **zu vermieten.** Für Arzt oder Anwalt geeignet. 12582.10.4 Näheres **Rudolfstr. 15,** im Laden.

4 Zimmer-Wohnung

im 3. Stock, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst **Götheſtraße Nr. 21,** 2. Stock. 11503*

4 Zimmer-Wohnung,

bessere Mansarde, 4. Stock, in gutem Hause, Küche, Keller, Leucht- u. Kochgas, auf 1. Oktober an ruhige Familie billig zu verm. Auskunft **Douglasstraße 15,** 1. Stock, Kontor. 12810*

Wohnung zu vermieten.

Wilhelmstraße 28 ist schöne, freundliche **4 Zimmerwohnung** auf 1. Oktbr billig zu vermieten. Näheres parterre. 11082*

Wohnung zu vermieten.

Eine in der **Kaiser-Allee** gelegene **Wohnung** III. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche, Keller und Gartenanteil, ist auf 1. Oktober zu vermieten. 9883* Näh. **Kaiserpassage 28, II. Bur.**

Kaiser-Allee 61

ist eine **4 Zimmer-Wohnung** mit Alkov u. eine **3 Zimmerwohnung,** beide mit allem Zubeh. auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. das. 2 St. r. 10712*

Nelkenstraße 33, 3. St.,

ist eine **hübsche** 10828*
4 Zimmerwohnung
mit Bad und üblichem Zubehör au 1. **Okt. zu vermieten.** Näh. Kaiser-Allee 95, 1. St.

Wegen Versetzung ist eine **Wohnung** von 3—4 Zimmern, 1. St., per 1. Okt. od. später zu vermieten. B28956.2.2 **Zähringerstr. 55.**

Wohnung zu vermieten.

Rudolfstraße 23, Vorderhaus, ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** und im Hinterhaus eine **2 Zimmerwohnung** mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Georg-Friedrichstr. 11,** 1. Stock. 11425*

Eine Wohnung

von 3 großen Zimmern nebst Zugehör ist **Lachnerstraße 14** auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden. B29239.2.2

Schöne 3 Zimmer-Wohnung

im 2. Stock mit **Koch- u. Leuchtgas,** Klosett, Speicherkammer, Balkon und Küchenveranda ꝛc. **sof. od. später an beff., kl. Familie** zu vermieten. Näh. **Kriegstr. 174,** I. B29661.5.1

Rheinstraße 91

ist eine schöne **2 Zimmer-Wohnung** im 2. Stock sofort zu vermieten.
Zu erfragen im 1. Stock. B29456.2.1

Wohnung, 3. Stock, zum Alleinbewohnen, der Neuzeit entspr., ist für 380 Mk. auf 1. Okt. zu verm. Näh. Wielandtstr. 28, 1. St. B29606

Amalienstr. 4 ist der **1. u. 2. Stock** auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfr. Amalienstr. 12, part. B29653.2.1

Amalienstr. 7, Seitenbau-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten auf 1. Oktober. — Gas — Wasser — Glasabschluß. — Zu erfragen Vorderh. II. 9780*

Belfortstraße ist eine sehr schöne **5 Zimmer-Wohnung** sof. oder später zu vermieten. Preis 700 Mk. Näheres Amalienstr. 49. 11490*

Brauerstraße 17, in neuerbautem Hause, sind im **2. Stock** 2 Zimmer, **u. 3. Stock** 3 Zimmer und Zubehör, Klosett im Abschluß, per 1. Oktober **zu vermieten.** Näheres 1 Stock 12996*

Gerwigstraße 20 ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern nebst allem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres 2. Stock lks. 29391.6.2

Götheſtraße 5 ist die **Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermiet. Näheres 2. St. B28293.5.5

Hardtstraße 4d, gegenüber der Maschinenbaugesellschaft ist im 1. od. 2. Stock eine schöne **3 Zimmer-Wohnung** zu vermieten auf sofort oder später. B29252.5.2

Karlstraße 75, Hinterhaus, ist im 3. Stock eine **Wohnung** mit 3 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **J. Ettlinger & Wormser,** Herrenstraße 13. 12074*

Rheinstraße 74, Mühlburg, sind **2 Wohnungen,** je 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. B29645.3.1

Rudolfstr. 13 ist auf 1. Okt. frdl. **Mansardenwohnung,** 2 Zimmer, **Küche u. Zubeh.** zu vermieten. Näh. 2. St. rechts. B29080.5.3

Rüppurrerstraße 46 ist im Seitenbau eine sehr geräumige **2 Zimmerwohnung** auf 1 Sept. oder 1. Okt. zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses. 11801*

Scherrstr. 8, Seitb., ist eine schöne **Wohnung** von 2 Zimmern und Küche mit Zubeh auf 1. Okt. zu verm. Näh. 1. Stock das. B29247.5.3

Veilchenstr. 16 schöne **2 Zimmer-Wohnung** (hochparterre, Glasabschluß) an ruhige Familie per 1. Oktober zu vermieten. 12785*

Vorholzstraße 50, II., ist eine frdl. **3 Zimmerwohnung** mit Bad, Mansarde u. Veranda (Nähe Stadtgarten), zum 1. Oktober zu vermieten. B29591.3.1

Welzienstr. 39 sind schöne **4 Zimmerwohnungen** auf sogleich oder später **zu vermieten.** Zu erfr. daselbst zw. 3 u. 6 Uhr. B27175 6.6

Wielandtstraße 28 ist ein schönes **Zimmer** mit **Küche** auf 1. Okt. billig zu vermieten. B29603

Wilhelmstr. 34 ist auf 1. Okt. 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Keller, Trockenplatz, billig zu vermieten mit Koch- und Leuchtgas. B29658.3.1

Daxlanden.

Hildastraße 25 ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** in freier Lage ohne vis-à-vis an ruhige Leute auf sofort oder 1. Okt um den billigen **Preis** von 170 Mk. zu vermieten.
Offerten erbeten an B23392.2.2 **Gemeinderechner Moos, Daxlanden.**

Eine 2 Zimmer-Wohnung mit Küche, Keller, Speicher u. Schweinestall ist sofort zu vermieten. B29209.2.2 **Karlsruhe-Mühlburg, Uferweg 24.**

Angenehmes Heim

Bessere Beamtenwitwe bietet einem soliden Herrn gut möbliertes **Balkonzimmer** in schöner, freier Lage, mit aufmerksamer Bedienung. Gefl. Offerten unter Nr. B29500 **an die** Expedition der „Bad. Presse".

Zu vermieten

auf 1. Oktober oder früher ein gut möbliertes **Zimmer** mit separatem Eingang. Zu erfragen B29594.2.1 **Morgenstraße 41,** I.

Wohn- u. Schlafzimmer, möbl. od. unmöbl., ist auf 1. Okt. in einer Parterrewohnung mit bes. Eing. zu vermieten. Näheres **Kriegstr. 105,** im Zigarrenladen. B29255 3.3

Grosses Parterrezimmer

sowie **2 mittlere Parterre-Zimmer** im Zentrum der Stadt getrennt oder zusammen p. 1. Oktober **zu vermieten.** 12381.* **Zähringerstraße 71.**

Gut möbl. Zimmer ist per sofort oder später, in schöner Lage, **ohne** vis-à-vis, zu vermieten. B29062 5.5 Näheres **Karlstraße 76, 2. St.**

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, an besseren Herrn auf sofort oder 1. Oktober zu verm. B29621 Steinstr. 21, 3. Stock, Lidellplatz.

In ruhigem Hause ein hübsch **möbliertes Zimmer** zu vermieten. 12323* **Roonstraße 17,** 3. St

Amalienstraße 7, Seitenbau, 4. St., links, ist ein hübsches, **möbliertes,** helles, freundliches **Zimmer** zu vermieten. B29615

Amalienstraße 71, 3. Stock, Eingang Leopoldstr., ist ein schön möbliertes **Zimmer** mit Schreibtisch auf 15. September od. 1. Okt. zu vermieten. Preis monatlich 18 Mk. mit Kaffee. B29625

Bürgerstr. 8, 2. St., ist ein gut möbl., 2fenstriges **Zimmer** sogl. od. 15 Oktbr. **zu vermieten.** Zu erfr. parterre oder 2. Stock. B29299.2.2

Degenfeldstraße 15, 4. Stock, rechts, ist ein freundlich möbliertes **Zimmer** sofort oder 15. September billig zu vermieten. B29599.2.1

Erbprinzenstraße 34, II, nächst der Hauptpost, sind 2 freundlich möbl. **Zimmer** für dauernd oder auch an **Passanten** zu vermiet. B28893.6.3

Kapellenstr. 70, 2. St., ist ein möbl. **Mansardenzimmer** sofort od. spät. billig **zu vermiet.** B29428.2.2

Kurvenstraße 1, III., Ecke Karlstr., ist ein großes, schön möbliertes **Zimmer** an soliden Herrn sofort zu vermieten. B29275.2.2

Lessingstr. 27, 4. St., ist ein schönes möbliertes **Mansardenzimmer** sofort billig zu vermieten. B29628

Marienstr. 1, 3. Stock, links, ist ein gut **möbliertes Zimmer** mit Pension sofort zu verm. B29655.2.1

Rudolfstraße 1, 2. Stock, sind zwei sehr schön möbl. **Zimmer,** Salon- u. Schlafz., mit **2 Betten,** sofort evtl. auch einzeln zu verm. B29158.2.2

Rudolfstr. 17, III, ist ein gut möbl. **Zimmer** evtl. Wohn- u. Schlafz sof od. später zu verm. B29619

Werderstr. 21, 2. St., ist ein zweifenstr., gut möbliert. **Zimmer** mit Schreibtisch sofort an soliden Herrn zu vermieten. B29595.2.2

Zähringerstraße 72, 2. Stock, ist eine freundl. **Schlafstelle** sofort oder später zu vermieten. B29657

Pension.

Vollständige Pension mit Familienanschluß finden in guter Familie Schüler oder Schülerin, die eine hiesige Lehranstalt besuchen.
Offerten unter B29408 **an die** Exped. der „Bad. Presse". 3.2

Gute Pension finden 1—2 Schülerinnen oder jüngere **Schüler** in der Südweststadt. Zu erfragen unter Nr. B29434 in der Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Ein Schüler findet bei einem Lehrer gute **Pension** u. gewissenhafte **Nachhilfe.** Näheres unter Nr. B29638 in der Expedition der „Bad. Presse".

Pension findet junges Mädchen, welches höhere Lehranstalt besucht, in kleiner, bester Familie. Näheres unter Nr. B29604 in der Exped. der „Bad. Presse". 3.1

2 unmöblierte Zimmer

in frdl. Rückgebäude belegen, auf sofort oder später zu vermieten. Friedenstr. 18. Näheres parterre.

Unmöblierte **Mansarde** mit Ofen an ruhige Person zu vermieten. Näh. **Waldhornstr. 30,** 2 St. B29357

Miet-Gesuche:

Zu mieten gesucht 4 schöne große Zimmer mit Bad, Mansarde, Waschküche ꝛc., möglichst in der Nähe des Bahnhofs. Bedingung: Gartenanteil. Offerten unter Nr. 7596a an die Expedition der „Bad. Presse".

Helles, ruhiges **Zimmer** (auch ohne Bett) **gesucht** auf sofort von Studierendem. Ost- und Südstadt ausgeschlossen. Angebote erbeten nach B29601 **Leopoldstraße 42,** I.

Kontorpersonal.

Den Herren Prinzipalen empfehle ich bei Besetzung offener Stellen meine sorgfältig ausgebildeten Schüler.

Einige Fräulein mit schöner Schrift, Kenntn. in Buchführg., flott in Stenographie (120—140 Silben pro Min.) und Maschinenschreiben, ebenso **suchen per 1. Oktober,**

einige junge Leute mit Kenntn. in einf. und dopp. Buchführg., Stenogr. u Maschinenschreiben etc., bei bescheidenen Ansprüchen Stellung durch die

Handelsschule „Merkur" Karlsruhe
Kaiserstrasse 113 Telephon 2018.

Von der Reise zurück.
Dr. med. T. Cramer,
homöopath. Arzt, 12295.3.1
Karlsruhe **Kriegstrasse 47.**

Morgen Ziehung
der beliebten **Frankfurter Lotterie**
Mk. 64000 für Gewinne bar
werden ausgegeben, also über 50 Prozent. 13255.2.2
Lose à 1 Mark, 11 Stück 10 Mark
so lange Vorrat noch erhältlich bei
Carl Götz, Hebelstraße 11|15, Karlsruhe.

Miniatur-Orden
Ordenskettchen
Jubiläums-Geschenke
empfiehlt 13218.3.1
Ludwig Bertsch, Hofjuwelier
Karlsruhe, Kaiserstrasse 165.

Für 84 Pfg. eine fein vergoldete Herrendoppeluhrkette, 45 cm lang, mit hochfeinem Anhänger, Prachtstück.
Für 84 Pfg. eine etwa 120 cm lange, fein vergoldete Damen-Halsuhrkette mit feinem, perlenbesetztem Schieber.
Für 94 Pfg. ein feines Herren- oder Damen-Portemonnaie mit 4 Fächern, gutem Leder, hellbraun.
Für 94 Pfg. neuestes Opernglas, auch als Fernseher, Lupe, Leseglas zu benutzen.
Für 1.25 Mk. neuestes Christbaumgeläut mit fliegenden, läutenden Engeln und Christi Geburt in künstlerischer Farbenpracht, schönster Schmuck für den Christbaum.
Für 1.50 Mk. ein hochfeines Rasiermesser, aus bestem, englischem Stahl geschmiedet, 5 Jahre Garantie, fertig zum Gebrauch.
Für 3.50 Mk. eine **prima** Haarschneidemaschine mit feinem Schnitt, **rupft und reißt nicht,** nebst verstellbarem Aufschiebekamm; Jedermann kann mit dieser Maschine Haare schneiden. 7528a

Versand gegen Nachnahme. Umtausch in 14 Tagen, wenn nicht gefällt. **Pracht-Katalog,** größte Auswahl in Stahlwaren, Haushaltungsartikel, Werkzeuge, Waffen, Optik, Uhren, Ketten, Ringe, Broschen, Parfümerien, Musik- und Lederwaren, Pfeifen, Schirme, Stöcke, Christbaumschmuck, Spielwaren, Puppen, gratis und franko.

Kirberg & Co. in Foche bei Solingen Nr. 38.
Aeltestes Versandhaus des Solinger Industriebezirks.

Total-Ausverkauf
von
Gardinen, Portièren, Decken, Vorlagen, Läuferstoffen etc.
wegen vollständiger Aufgabe der betreffenden Artikel. 13283

Englische Tüll-Gardinen Paar früher M. 18.00 bis 3.90, jetzt M. **13.75** bis **2.90**
Englische Tüll-Vitragen Meter früher Mk. 1.50 bis 0.40, jetzt M. **1.00** bis **0.25**
Spachtel-, Band- und Point-Lace-Gardinen Paar früher M. 50.00 bis 14.00, jetzt M. **28.50** bis **11.25**
Tüll-, Spachtel-, Band- und Point-Lace-Stores Stück früher M. 43.50 bis 3.75, jetzt M. **29.00** bis **2.50**
Bunte Madras-Gardinen Flügel früher M. 22.50 bis 5.25, jetzt M. **16.50** bis **4.25**
Köper-Zug-Vitragen und Stores früher M. 20.00 bis 2.40, jetzt M. **12.00** bis **1.75**
Tüll-, Spachtel-, Band-, Point-Lace- und Seiden-Scheibenschleier Paar früher M. 22.50 bis 1.35, jetzt M. **12.00** bis **1.00**
Tüll-, Spachtel-, Band- und Point-Lace-Bettdecken Stück früher M. 66.00 bis 5.25, jetzt M. **43.00** bis **4.25**
Mulle, Etamines und Congresstoffe in weiss, crême und bunt
Rouleaux-Stoffe und Damaste zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**

Abgepasste bunte, gewebte Portièren Paar früher M. 32.50 bis 5.75, jetzt M. **22.50** bis **4.25**
Bestickte Dekorationen in Wolldiagonal, Tuch und Plüsch, 2 Flügel u. 1 Lambrequin, früher M. 67.00 bis 9.75, jetzt M. **43.00** bis **6.90**
Fantasie-Tischdecken in allen Farben und Grössen, früher M. 18.75 bis 4.00, jetzt M. **15.00** bis **2.90**
Tuch- und Filztuch-Tischdecken früher M. 45.00 bis 3.00, jetzt M. **22.00** bis **2.00**
Mohair-Plüschdecken früher M. 34.50 bis 9.75, jetzt M. **27.00** bis **7.90**
Diwan-Decken in Plüsch und Wolle früher M. 38.00 bis 14.00, jetzt M. **28.00** bis **11.25**
Bedruckte Vorhangstoffe, Crêpes u. Croisés 80—130 cm breit früher Mtr. M. 3.50 bis 0.60, jetzt M. **1.80** bis **0.35**

Restbestände von **Teppichen, Läufern** und **Linoleum bedeutend unter Preis.**

Vorlagen in verschiedensten Qualitäten früher M. 18.00 bis 1.35, jetzt M. **12.75** bis **0.75**

Felle, Ziegen- und Angora-Felle in allen Grössen und Farben, **Fusstaschen** mit **20%**

Gallerieborden, Lambrequins, Wollfriese, Moltons, Futter-Satins und Diagonals, Dekorations-Tuche, Borden und Besätze, Fenstermäntel und Sofakissen zu besonders reduzierten Preisen.

Die Ausverkaufspreise sind an jedem Stück auf **roten Etiketten** deutlich vermerkt und verstehen sich **rein netto gegen Barzahlung. Kein Umtausch!**

S. Model.

Achtung! Gelegenheitskauf!
Nur so lange Vorrat. 13269
Vertikow
2-säulig, **matt und blank poliert, mit Spiegel,** à **39.50** M.
Vertikow
6-säulig, **matt und blank poliert, mit Spiegel,** à **49.50** M.
Saubere und tadellose Arbeit.
Möbelhaus Kronenstr. 32.

Dr. Neudeck's pulv. cacaohaltiger **Kraft-Trunk** nur 80 Pfg.

Bestes Frühstück für Jung und Alt.
Eine Tasse kommt mit Milch auf 5 Pfg.
Wohlschmeckend! Knochenbildend!
Nahrhaft!
In Apoth., Drog. u. Col.-Gesch.
Dr. Neudeck & Müller
Nährmittelwerk, Reutlingen.

Mäuseweizen,
extrastark,
sicher wirkend, in Schachteln 5,3 à 25 Pfennig. 12433
Julius Dehn Nachf.,
Drogerie,
Zähringerstrasse 55.

Verloren
Dienstag vormittag gegen 12 Uhr in der Beiertheimer Allee ein **graues Beutelchen mit 2 Hundertmarkscheinen** und etwas Kleingeld.
Abzugeben gegen Belohnung **Beiertheimer-Allee 6.** B29646.2.1

Gefunden.
In einer Gartenwirtschaft der **Oststadt** wurde ein **Geldstück gefunden.** B29653 Näh. **Rüppurrerstr. 34** (Lad.)

Zu verkaufen klein. Herd 12 Mk., Schrank 10 Mk., stark. Kinderliegwagen 6 Mk. Uhlandstr. 22, p. B29593

Siebenmeilenstiefel
bester Schulstiefel
für Knaben u. Mädchen

breite Form — solidestes Material.
Anfertigung nach Maß. Eigene Reparaturwerkstätte.
Loew-Hoelzle,
Schuhwarenhaus, 12930
Kaiserstraße 187.
Telephon 1785.

Billiges Möbel-Angebot.
Ca. 8 aufgerichtete Betten von 25 Mk. an mit guter Roßhaarmatratze, komplett 68 Mk., verschied. Plüsch-Fauteuils von 5 Mk. an, Chaiselongue von 15 Mk. an, Nachttischle 3 Mk., Vertikow 24 Mk., mit Facetspiegel 35 Mk., Chiffonnier von 14 Mk. an, Kinderbettstelle von 8 Mk. an, Diwan, neu von 32 Mk. an.
Bringe auch **das Bett in der Lehne** in empfehlende Erinnerung, besonders auf die bevorstehende Festlichkeit. B28801.2.2
Steinstr. 6 Julius Ebel.

Tafelzwetschgen u. Tafeläpfel,
prima Qualitäts-Bodenseeobst, aromatisch u. saftig vermittelt zu den Tagespreisen. 7508a3.2
Obstverwertungsgenossenschaft Ueberlingen a. Bodensee.

Butter! Käse!
Feinste Tafelbutter, tägl. frisch, sowie Ia. Limburger Käse das Pfd. 36, 38 u. 40 ₰ vers. in Kisten von ca. 25 Pfd. ab hier gegen Nachnahme **Ludwig Held,** Großgeschäft, **Leutkirch** (Allgäu) 7243a.10.10

Gegen Ratenzahlungen
erhalten Sie von leistungsfäh. aufw. Versandhause **Damen- u. Herrenstoffe, Anzüge nach Maß, Wäsche** rc. Muster sofort durch Vertreter. Offerten unter Nr. 11945 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 20.8

Für Architekten, Bauunternehmer etc.
Ein älterer, mit Lohn- u. Akkordwesen vertrauter **Betriebsbeamter** (Techniker) würde Aufstellungen und Nachrechnen von Baurechnungen gegen mäßiges Honorar übernehmen.
Offerten unter Nr. 12990 an die Exped. der „Bad. Presse" erbet. 2.2

Filiale,
gleich welcher Branche, wird von gewissenhaften, pünktlichen Leuten zu übernehmen **gesucht.** Offerten mit genauen Angaben unter Nr. B28409 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Geld bis 1000 M. auch geg. bequeme Ratenz. auf Wechsel od. Schuldschein gibt anerk. streng reell u. schnell **C. A. Winkler,** Berlin W., Mansteinstr. 10. Handelsger. eingetr. Firma. Glänz. Dankschr. keine Adressenliste. Selbstgeber. 8508a13.11

Restkaufschillinge, Nachhypotheken, Erbforderungen, 12710.8.4
Zieler und **Forderungen aller Art** werden gegen üblichen Nachlaß u. gegen **bar** angekauft. Offerten erbet. an **J. B. Stöckle, Karlsruhe.**

Geschäfts-Haus
unterm Selbstkostenpreis **zu verkaufen.** 10.6
Offerten unter Nr. 12839 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.